



Stiftung Auffangeinrichtung BVG
Fondation institution supplétive LPP
Fondazione istituto collettore LPP

2025

Geschäftsbericht

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	6
Kennzahlen	8
1 Gesamtstiftung	11
1.1 Aufgaben	11
1.2 Organisationsstruktur	12
1.3 Tätigkeitsbericht der Organe	12
1.4 Tätigkeitsbericht operativer Bereich	13
1.4.1 Mutationen in der Geschäftsleitung	13
1.4.2 Projekte und Aktivitäten	14
1.5 Kapitalanlagen	15
1.6 Jahresrechnung Gesamtstiftung	17
2 FZK Freizügigkeitskonten	22
2.1 Kennzahlen	22
2.2 Aktiv versicherte und rentenbeziehende Personen	22
2.2.1 Aktiv versicherte Personen	22
2.2.2 Rentenbeziehende Personen	22
2.3 Art der Umsetzung des Zwecks	23
2.4 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	23
2.4.1 Art der Risikodeckung	23
2.4.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben	23
2.4.3 Summe der Altersguthaben nach BVG	23
2.4.4 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen	24
2.4.5 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen	24
2.4.6 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	24
2.5 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	25
2.5.1 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve	25
2.5.2 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien (ökonomisches Exposure)	25
2.5.3 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	26
2.6 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	27
2.7 Jahresrechnung Freizügigkeitskonten	28
3 BVG Berufliche Vorsorge	32
3.1 Kennzahlen	32
3.2 Grundlagen und Organisation	33
3.3 Aktiv versicherte und rentenbeziehende Personen	33
3.3.1 Aktiv versicherte Personen	33

3.3.2	Rentenbeziehende Personen	34
3.4	Art der Umsetzung des Zwecks	34
3.4.1	Erläuterung der Vorsorgepläne	34
3.4.2	Finanzierung, Finanzierungsmethode	35
3.4.3	Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit	35
3.5	Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	35
3.5.1	Art der Risikodeckung, Rückversicherungen	35
3.5.2	Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben (Vorsorgekapital aktiv versicherte Personen)	36
3.5.3	Summe der Altersguthaben nach BVG	36
3.5.4	Entwicklung des Deckungskapitals für rentenbeziehende Personen (Vorsorgekapital rentenbeziehende Personen)	37
3.5.5	Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen	37
3.5.6	Ergebnis des versicherungstechnischen Gutachtens	39
3.5.7	Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen	39
3.5.8	Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen	39
3.5.9	Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	40
3.6	Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	40
3.6.1	Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve	40
3.6.2	Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien (ökonomisches Exposure)	41
3.6.3	Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	42
3.6.4	Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeberbeitragsreserve	43
3.7	Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	43
3.8	Jahresrechnung Berufliche Vorsorge	46
4	ALV Risikoversicherung für Arbeitslose	51
4.1	Kennzahlen	51
4.2	Aktiv versicherte und rentenbeziehende Personen	52
4.2.1	Aktiv versicherte Personen	52
4.2.2	Rentenbeziehende Personen	52
4.3	Art der Umsetzung des Zwecks	52
4.3.1	Erläuterung der Vorsorgepläne	52
4.3.2	Finanzierung, Finanzierungsmethode	52
4.3.3	Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit	53
4.4	Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	53
4.4.1	Art der Risikodeckung, Rückversicherungen	53
4.4.2	Entwicklung des Deckungskapitals für rentenbeziehende Personen (Vorsorgekapital rentenbeziehende Personen)	53
4.4.3	Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen	54
4.4.4	Ergebnis des versicherungstechnischen Gutachtens	55
4.4.5	Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen	55
4.4.6	Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen	55
4.4.7	Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	55

4.5	Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	56
4.5.1	Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve	56
4.5.2	Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien (ökonomisches Exposure)	56
4.5.3	Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	57
4.6	Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	58
4.7	Jahresrechnung Risikoversicherung für Arbeitslose	59
5	WAK Wiederanschlusskontrolle	62
5.1	Kennzahlen	62
5.2	Art der Umsetzung des Zwecks	62
5.3	Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	62
5.4	Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	63
5.5	Jahresrechnung Wiederanschlusskontrolle	64
6	Anhang Gesamtstiftung	66
6.1	Grundlagen und Organisation	66
6.1.1	Rechtsform und Zweck	66
6.1.2	Registrierung BVG und Sicherheitsfonds	66
6.1.3	Angabe der Urkunde und Reglemente	66
6.1.4	Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung	67
6.1.5	Experte, Revisionsstelle, Investment Controller, Aufsichtsbehörde	68
6.1.6	Angeschlossene Arbeitgeber	68
6.2	Aktiv versicherte und rentenbeziehende Personen	69
6.2.1	Aktiv versicherte Personen	69
6.2.2	Rentenbeziehende Personen	69
6.3	Art der Umsetzung des Zwecks	69
6.3.1	Erläuterung der Vorsorgepläne	69
6.3.2	Finanzierung, Finanzierungsmethode	69
6.3.3	Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit	69
6.4	Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	69
6.4.1	Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26	69
6.4.2	Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze	69
6.4.3	Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung	70
6.5	Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	70
6.5.1	Art der Risikodeckung, Rückversicherungen	70
6.5.2	Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat	70
6.5.3	Summe der Altersguthaben nach BVG	70
6.5.4	Entwicklung des Deckungskapitals für rentenbeziehende Personen	70
6.5.5	Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen	70
6.5.6	Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens	71
6.5.7	Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen	71
6.5.8	Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen	71

6.5.9	Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	71
6.6	Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	71
6.6.1	Organisation der Anlagetätigkeit, Zentrale Depotstelle, Fondsleitung, Anlageberatungs- und Vermögensverwaltungsfirmen	71
6.6.2	Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1 – 3 BVV 2)	73
6.6.3	Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve	73
6.6.4	Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien (ökonomisches Exposure)	74
6.6.5	Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente	76
6.6.6	Offene Kapitalzusagen	76
6.6.7	Securities Lending	76
6.6.8	Erläuterungen des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage	76
6.6.9	Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten	77
6.6.10	Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeberbeitragsreserve	78
6.7	Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	78
6.8	Auflagen der Aufsichtsbehörde	78
6.9	Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	78
6.9.1	Teilliquidationen	78
6.9.2	Verpfändung von Aktiven	78
6.9.3	Laufende Rechtsverfahren	79
6.9.4	Langfristige Mietverbindlichkeiten	79
6.10	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	79
7	Bericht der Revisionsstelle	81
8	Begriffs- und Abkürzungsverzeichnis	85
8.1	Begriffsverzeichnis	85
8.2	Abkürzungsverzeichnis	86
9	Adressen	88

Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung der Stiftung Auffangeinrichtung BVG werden in deutscher, französischer und italienischer Sprache publiziert.

Die aufgeführten Beträge sind gerundet. Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen. Zudem können sich Rundungsdifferenzen in den Prozentsätzen ergeben.

Vorwort

Bereits zum dritten Mal in Folge erzielte die Stiftung Auffangeinrichtung BVG im 2025 auf den verwalteten Kundenvermögen eine über der Erwartung liegende Anlagerendite. Im Geschäftsbereich BVG entstanden dadurch wiederum freie Mittel. So können wir unsere Destinatärinnen und Destinatäre zum zweiten Mal hintereinander am Anlageerfolg beteiligen. Im Bereich der Freizügigkeitsgelder setzte sich das seit Jahren anhaltende starke Wachstum fort. Das Nettowachstum erreichte mit CHF 1.7 Mrd. einen neuen Rekordwert. Zudem war das Jahr geprägt von Vorbereitungsarbeiten zur Senkung der Kostenbeiträge im BVG und zur Einführung des neuen freiwilligen Plans AN Plus. Ferner entwickelte sich die Plattform BVG Exchange dynamisch weiter und trieb die digitale Entwicklung in der 2. Säule voran.

Das erfreuliche Ergebnis auf den Kapitalanlagen war angesichts der anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten und der eskalierenden handelspolitischen Spannungen alles andere als selbstverständlich. Insbesondere die dynamischen Entwicklungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz sorgten bei den Aktieninvestorinnen und -investoren für Euphorie, sodass an zahlreichen Börsen 2025 Rekordwerte verzeichnet wurden.

Für das von der Auffangeinrichtung verwaltete Vermögen zahlten sich zudem sowohl die konsequente Absicherung der Währungsrisiken als auch die gezielten Investitionen in den Schweizer Immobiliensektor besonders aus.

Beteiligung am finanziellen Erfolg

Der Deckungsgrad im Geschäftsbereich BVG lag anlässlich der Dezembersitzung des Stiftungsrates bei 129% und damit über der Zielgrösse für die Wertschwankungsreserve von 123%. Vor diesem Hintergrund beschloss der Stiftungsrat, wie bereits im Vorjahr, einen Teil der freien Mittel an die Destinatärinnen und Destinatäre auszuschütten.

Für das Jahr 2025 wurden die Altersguthaben mit 4.25% verzinst. Zudem erhielten alle Rentnerinnen und Rentner eine einmalige Sonderzahlung in der Höhe von 10% ihrer Jahresrente im Geschäftsbereich BVG, sofern ihre Renten nicht dem gesetzlichen Teuerungsausgleich unterliegen.

Vorbereitung von AN Plus und Senkung der Kostenbeiträge

Im Berichtsjahr arbeitete die Stiftung an der Einführung eines neuen Vorsorgeplans, der ab dem 1. Januar 2026 abgeschlossen werden kann: Mit AN Plus können Jahreslöhne bereits ab CHF 2'500 versichert werden. Dadurch profitieren insbesondere Mitarbeitende mit Teilzeitpensen, die nicht obligatorisch versichert sind. Der Plan verzichtet auf den Koordinationsabzug, sodass der gesamte Lohn bis zum oberen Grenzbetrag von CHF 90'720 in die Vorsorge einbezogen werden kann. AN Plus richtet sich auch an Arbeitgeber, die bei uns obligatorisch versichert sind und ihre Mitarbeitenden besser absichern möchten. Der freiwillige Plan ermöglicht ein höheres Altersguthaben sowie verbesserte Leistungen bei Invalidität und Tod.

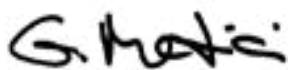
Auf Grund der guten finanziellen Ausgangslage hat der Stiftungsrat für 2026 die Verwaltungskostenbeiträge im BVG per 1. Januar 2026 angepasst. Die neue Bandbreite reicht von einer Beitragsuntergrenze von CHF 57 bis zu einer Beitragsobergrenze von CHF 350 (seit 2020 CHF 650).

Dynamik mit BVG Exchange

Die Teilnehmerzahl für BVG Exchange nimmt kontinuierlich zu. So tauschten Ende 2025 bereits mehr als 540 Vorsorgeeinrichtungen ihre Austrittsleistungen über diese Plattform aus. Zudem lief die im Vorjahr lancierte Erweiterung von BVG Exchange mit BVG Exchange Match erfreulich an: Jede an BVG Exchange angeschlossene Vorsorgeeinrichtung kann über den Webservice sowohl Eintritte als auch Austritte melden. Stimmen die Angaben überein, entsteht ein «Austritts-Eintritts-Pärchen». Die bisherige Pensionskasse wird über diesen Match informiert. So kann die Freizügigkeitsleistung an die neue Kasse überwiesen werden.

BVG Exchange Match macht den Transfer der Freizügigkeitsleistungen beim Jobwechsel einfacher, schneller und weniger fehleranfällig. Indem die Freizügigkeitsleistung auch ohne das aktive Zutun der versicherten Person am richtigen Ort ankommt, kann sie von den vollen Leistungen ihrer Pensionskasse profitieren. Gleichzeitig ergibt sich als positiver Nebeneffekt, dass weniger kontaktlose Konten entstehen.

Wir danken unseren Kundinnen und Kunden, allen Mitarbeitenden und externen Partnerorganisationen für ihr tatkräftiges Mitwirken. Ihre wertvolle Unterstützung trägt entscheidend dazu bei, dass unsere Stiftung die vielfältigen Herausforderungen nachhaltig bewältigen kann.



Gabriela Medici
Präsidentin des Stiftungsrates



Marc Gamba
Geschäftsführer

Kennzahlen

FZK		2025	2024
Anzahl Konten		1'604'509	1'543'535
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) ¹	CHF	338'797'698	506'478'467
Rendite auf den Kapitalanlagen		2.1%	3.3%
TER-Kostenquote ²		0.08%	0.08%
Kostentransparenzquote		100.0%	100.0%
Verfügbare Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen	CHF	23'179'152'709	21'037'125'379
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	CHF	21'608'363'462	19'805'133'831
Deckungsgrad (Ist) ²		107.3%	106.2%
Deckungsgrad (Soll) ²		107.5%	106.9%
Verwaltungskosten pro Konto	CHF	12.39	11.82

BVG		2025	2024
Anzahl Betriebe/Anschlüsse		30'028	30'166
Anzahl aktiv versicherte Personen		49'392	49'450
Anzahl rentenbeziehende Personen		9'101	9'075
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) ¹	CHF	95'062'255	117'283'012
Rendite auf den Kapitalanlagen		5.9%	7.8%
TER-Kostenquote ²		0.23%	0.21%
Kostentransparenzquote		100.0%	100.0%
Verfügbare Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen	CHF	3'209'226'087	3'071'747'487
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	CHF	2'531'028'668	2'488'612'324
Deckungsgrad (Ist) ²		126.8%	123.4%
Deckungsgrad (Soll) ²		122.7%	122.7%
Verwaltungskosten pro versicherte Person	CHF	241.75	233.35

ALV		2025	2024
Anzahl Arbeitslose / aktiv versicherte Personen		147'275	130'293
Anzahl rentenbeziehende Personen		4'455	4'500
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) ¹	CHF	29'456'998	-14'394'418
Rendite auf den Kapitalanlagen		6.2%	6.1%
TER-Kostenquote ²		0.21%	0.19%
Kostentransparenzquote		100.0%	100.0%
Verfügbare Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen	CHF	809'408'195	783'245'960
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	CHF	424'714'228	428'008'990
Deckungsgrad (Ist) ²		190.6%	183.0%
Deckungsgrad (Soll) ²		122.2%	120.2%
Verwaltungskosten pro rentenbeziehende Person	CHF	437.72	513.14

WAK		2025	2024
Anzahl Meldungen		29'727	26'487
Verwaltungskosten pro Meldung	CHF	36.46	41.49

Gesamtstiftung		2025	2024
Anzahl Konten/aktiv versicherte Personen		1'801'176	1'723'278
Anzahl rentenbeziehende Personen		13'556	13'575
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) ¹	CHF	463'316'951	609'367'061
Rendite auf den Kapitalanlagen		2.6%	4.0%
TER-Kostenquote ²		0.10%	0.10%
Kostentransparenzquote		100.0%	100.0%
Bilanzsumme	CHF	27'718'767'691	25'401'765'919

Legende

¹ vor Veränderung Wertschwankungsreserve

² Definition vgl. Kapitel «8 Begriffs- und Abkürzungsverzeichnis»

1 Gesamtstiftung

1 Gesamtstiftung

Die Stiftung Auffangeinrichtung BVG wurde im Dezember 1983 von den Dachorganisationen der Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden im Auftrag des Bundes gegründet. Sie dient als Auffangbecken und Sicherheitsnetz der beruflichen Vorsorge in der Schweiz. Zusammen mit dem Sicherheitsfonds BVG stellt die Auffangeinrichtung sicher, dass sämtlichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern die Mindestleistungen gemäss den gesetzlichen Vorgaben gewährleistet werden.

Aufgrund ihres gesetzlichen Auftrags hat die Stiftung die Kompetenz, Verfügungen zu erlassen.

Die Auffangeinrichtung beschäftigte an den drei Standorten Zürich, Lausanne und Bellinzona zum Jahresende des Berichtsjahres 251 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und acht Lernende. Mit ihren über 1.8 Mio. Kundinnen und Kunden gehört sie zu den grössten Vorsorgeeinrichtungen der Schweiz.

1.1 Aufgaben

Die Stiftung bezweckt die Durchführung der beruflichen Vorsorge. Sie führt insbesondere die Auffangeinrichtung nach Art. 54 Abs. 2 lit. b BVG.

Die Aufgaben der Auffangeinrichtung gliedern sich in vier Geschäftsbereiche:

FZK Tätigkeit im Rahmen von Art. 4 Abs. 2 Freizügigkeitsgesetz (Art. 60 Abs. 5 BVG) seit dem 1. Januar 1995

BVG Durchführung der Aufgaben im Rahmen der obligatorischen und freiwilligen Vorsorge gemäss Art. 60 Abs. 2 lit. a-d BVG seit dem 1. Januar 1985 sowie Verrentung von Freizügigkeitsleistungen aus Vorsorgeausgleich nach Scheidung gemäss Art. 60 Abs. 2 lit. f BVG seit dem 1. Januar 2017

ALV Durchführung der obligatorischen beruflichen Vorsorge für arbeitslose Personen gemäss Art. 2 Abs. 3 BVG (Art. 60 Abs. 2 lit. e BVG) seit dem 1. Juli 1997

WAK Kontrolle des Wiederanschlusses gemäss Art. 11 Abs. 3bis BVG seit dem 1. Januar 2005

Die administrativen Aufgaben dieser vier Geschäftsbereiche werden seit dem 1. Januar 2009 in einer stiftungseigenen Organisation wahrgenommen.

1.2 Organisationsstruktur

Per 31. Dezember 2025 galt die nachstehende Organisation:



Verweis

6.1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

6.1.5 Experte, Revisionsstelle, Investment Controller, Aufsichtsbehörde

1.3 Tätigkeitsbericht der Organe

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat traf sich im Berichtsjahr zu vier ordentlichen Sitzungen. Zudem startete er anlässlich einer Klausursitzung die Ausarbeitung der Strategie 2027–2030. Zusätzlich zu den gesetzlich und reglementarisch vorgegebenen Aufgaben behandelte er an den ordentlichen Sitzungen insbesondere folgende Geschäfte:

- Senkung der ordentlichen Kostenbeiträge BVG
- Beschluss von Leistungsverbesserungen im Geschäftsbereich BVG: Zusatzverzinsung für Aktive sowie eine einmalige Sonderzahlung für Rentnerinnen und Rentner
- Überprüfung der Anlagegrundsätze
- Verabschiedung einer angepassten Anlagestrategie für den Geschäftsbereich FZK
- Initiierung eines neuen Top-Chancen-und-Risiken-Zyklus: Identifikation und Bewertung der Chancen und Risiken, Verabschiedung von Massnahmen
- Verabschiedung des neuen Vorsorgeplans AN Plus mit den entsprechenden Reglementanpassungen

- Entscheid, dass die versicherten Personen die Möglichkeit erhalten, nach dem Referenzalter freiwillig weiterhin Sparbeiträge zu entrichten (Vorsorgeplan AN, SE und MA)
- Beibehaltung des technischen Zinssatzes von 2.0% in den Geschäftsbereichen BVG und ALV. Erhöhung der Rückstellung für die künftige Senkung des technischen Zinssatzes im Geschäftsbereich BVG
- Kenntnisnahme der Grundlagen zur strategischen Weiterentwicklung der IT

Stiftungsratsausschuss

Der Stiftungsratsausschuss traf sich 2025 zu sieben ordentlichen Sitzungen, in denen er die Geschäfte und Entscheidungsgrundlagen für den Stiftungsrat vorbereitete. Er behandelte insbesondere die später vom Stiftungsrat verabschiedeten Geschäfte, Weisungen und Reglemente und formulierte die entsprechenden Anträge zuhanden des Stiftungsrats. Der Ausschuss beschäftigte sich zudem mit folgenden Themenbereichen:

- Aktivitäten der Stiftung betreffend Digitalisierung der 2. Säule
- Umsetzung der HR-Strategie
- Umsetzung des neuen Datenschutzgesetzes und jährliches Reporting zu den Erfahrungen aus der Praxis
- Überprüfung fälliger Verträge gemäss dem systematischen Vertragsmanagement
- Abnahme verschiedener Vernehmlassungen und Anhörungen

Anlageausschuss

Der Anlageausschuss traf sich im Jahr 2025 zu acht ordentlichen Sitzungen. Er bereitete insbesondere folgende strategische Entscheid-Traktanden für den Stiftungsrat vor:

- Überprüfung der Anlagegrundsätze
- Überprüfung des Investment Controllings
- Überarbeitung der Top Chancen und Risiken sowie ALM-Studie für den Geschäftsbereich FZK

Nebst diesen Themen und der periodischen Berichterstattung standen folgende weiteren Themen auf den Traktandenlisten:

- Anpassung Weisung «Rebalancing / Asset Allokation» an die geänderten Umstände (Anlagestrategien, Benchmarks)
- Evaluation einer konkreten Anlagemöglichkeit im Bereich der Hypotheken Schweiz
- Ausschreibung und Neuvergabe eines bestehenden Vermögensverwaltungsmandats im Bereich der CHF-Obligationen

1.4 Tätigkeitsbericht operativer Bereich

1.4.1 Mutationen in der Geschäftsleitung

Ernennungen

Keine

Austritte und Pensionierungen

Keine

1.4.2 Projekte und Aktivitäten

Neues Vorsorgeangebot AN Plus – jeder Lohn zählt

Die Auffangeinrichtung baut ihre Plan-Palette aus: Sie bietet mit AN Plus ab dem 1. Januar 2026 eine freiwillige Besserversicherung an und schliesst damit eine Lücke in der beruflichen Altersvorsorge.

Der Plan AN Plus verzichtet auf den Koordinationsabzug und kann ab einem Jahreslohn von CHF 2'500 abgeschlossen werden. Davon profitieren Arbeitnehmende, deren Löhne im Rahmen des BVG-Obligatoriums nur teilweise oder gar nicht versichert sind. Im Plan AN Plus werden 100 Prozent des Lohnes versichert: Vom maximal versicherbaren Jahreslohn von CHF 90'720 entfallen CHF 64'260 auf den obligatorischen und CHF 26'460 auf den überobligatorischen Teil. Löhne unterhalb der gesetzlichen Eintrittsschwelle von CHF 22'680 werden ebenfalls überobligatorisch versichert und so in die 2. Säule einbezogen. Der Umwandlungssatz für überobligatorisches Altersguthaben beläuft sich auf 5.0 Prozent (obligatorisch: 6.8 Prozent). Dies führt zu einem höheren Altersguthaben sowie zu verbesserten Leistungen im Invaliditäts- und Todesfall im Vergleich zu einer rein obligatorischen Lösung.

Dank des Verzichts auf den Koordinationsabzug profitieren alle Mitarbeitenden einer Unternehmung von AN Plus, auch Personen mit Einkommen über dem oberen Grenzbetrag, da ihr versicherter Lohn steigt. Relevant ist der Plan insbesondere für Angestellte mit Teilzeitpensum, tiefem Lohn oder in Mehrfachanstellung. AN Plus eignet sich zudem für Unternehmen, die sich als attraktivere Arbeitgeber positionieren wollen, indem sie ihren Mitarbeitenden eine bessere Vorsorgelösung anbieten.

Damit erweitert und verbessert AN Plus das Vorsorgeangebot der Stiftung, gerade auch für bereits im Grundvorsorgeplan AN angeschlossene Arbeitgeber. Mit AN Plus können sie nun alle ihre Mitarbeitenden besser absichern.

Projekte im Bereich HR

Im Rahmen der Umsetzung der HR-Strategie 2023–2026 (Schwerpunkte u.a. Employer Branding, Personalentwicklung, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Führungskräfteentwicklung, Umgang mit hybriden Arbeitsformen etc.) haben wir im Hinblick auf die Erarbeitung von gezielten Massnahmen in einer Umfrage die Bedürfnisse der Angestellten bezüglich flexibler Arbeitszeitmodelle abgeholt. In einer weiteren Umfrage wurden Mitarbeitende ab fünfzig Jahren bezüglich ihrer Vorstellungen im Hinblick auf den Übergang in die dritte Lebensphase befragt. Die beiden Themen werden in einem übergeordneten Projekt, das voraussichtlich 2026 abgeschlossen wird, behandelt.

Im Betrieblichen Gesundheitsmanagement wurden in den vergangenen Monaten ein stärkerer Fokus auf das Absenzmanagement gelegt. Ein besonderes Augenmerk legten wir dabei auf den in der Öffentlichkeit breit diskutierten Umgang mit psychischen Problemen. Mit externer Begleitung erarbeiten wir unter Einbezug der Führungs- und Fachkader einen «Mental Health Code», einen Leitfaden, der Führungskräften und Mitarbeitenden Sicherheit und Orientierung in dieser anspruchsvollen Thematik vermitteln soll.

1.5 Kapitalanlagen

Marktrückblick

Die Aktienbörsen lieferten 2025 zum dritten Mal in Folge ein über dem langjährigen Durchschnitt liegendes Ergebnis. Der Hype um die Künstliche Intelligenz treibt die Wachstumsprognosen für die Weltwirtschaft an. Dem konnte auch die destruktive Zollpolitik der USA nichts anhaben. Die Aktienkurse erholten sich nach dem Schockmoment anfangs April wieder gut von ihren Rückschlägen. Die US-Politik und die globale Unsicherheit führten zu einer substantiellen Schwächung des US-Dollars beziehungsweise zu einem Erstarren des Schweizer Frankens. Die Schweizer Zinsen bewegten sich 2025 insgesamt nur unwesentlich – die kurzfristigen Zinsen sanken weiter, während die langjährigen gegenüber dem Vorjahr etwas anstiegen. Auch die Schweizer Immobilienanlagen wiesen eine solide Jahresperformance auf.

Anlagestrategie

Anlagestrategie 2025	Gesamtstiftung ¹	BVG ab 01.01.	BVG ab 01.07.	ALV ab 01.01.	ALV ab 01.07.	FZK
Liquidität / Short Duration	51.3%	1.0%	1.0%	14.0%	12.0%	59.5%
Obligationen Schweiz	15.6%	34.0%	33.0%	23.0%	23.0%	13.0%
Obligationen Global AAA-AA	6.9%	0.0%	0.0%	3.0%	1.0%	8.0%
Unternehmensanleihen Global	6.2%	13.0%	13.0%	14.0%	14.0%	5.0%
Hochzinsanleihen Global	0.2%	2.0%	2.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Infrastrukturanleihen Global	1.2%	3.0%	3.0%	0.0%	0.0%	1.0%
Aktien Schweiz	3.0%	5.0%	5.0%	8.0%	8.0%	2.5%
Aktien Global	8.3%	22.0%	22.0%	20.0%	22.0%	6.0%
Aktien Emerging Markets	1.2%	2.0%	2.0%	3.0%	3.0%	1.0%
Immobilien Schweiz	5.7%	15.0%	16.0%	12.0%	14.0%	4.0%
Immobilien Global	0.4%	3.0%	3.0%	3.0%	3.0%	0.0%

Legende

¹ gewichtet, basierend auf den einzelnen Strategien und Kapitalanlagen der Geschäftsbereiche per 31.12.

Die 2024 durchgeführten ALM-Studien für die Geschäftsbereiche BVG und ALV resultierten in geänderten Anlagestrategien, die ab dem 01.01.2025, 01.07.2025 und 01.01.2026 schrittweise eingeführt wurden. 2025 wurde auch für den Geschäftsbereich FZK eine ALM-Studie durchgeführt. Sie führte zu keiner unmittelbaren Veränderung der Asset-Allokation. Aufgegeben wurde hingegen die prozyklische Strategie-Dynamik, die im Falle eines sinkenden Deckungsgrades eingesetzt hätte.

Performance

Performance nach Anlagekategorie	Marktwert CHF 31.12.2025	2025 Performance	2025 Benchmark	2025 Abweichung	Marktwert CHF 31.12.2024	2024 Performance
Liquidität / Short Duration	14'163'873'696	0.5%	0.0%	0.5%	13'084'810'046	1.8%
Obligationen Schweiz	4'135'227'263	0.1%	0.2%	-0.1%	3'977'118'058	5.4%
Obligationen Global AAA-AA	1'810'693'685	-2.5%	-3.0%	0.5%	1'760'231'636	1.8%
Unternehmensanleihen Global	1'665'229'235	-1.8%	-1.8%	0.0%	1'526'260'884	8.3%
Hochzinsanleihen Global	59'451'860	-6.1%	-2.8%	-3.3%	63'441'446	16.1%
Infrastrukturanleihen Global	267'272'977	-2.3%	-3.1%	0.8%	250'010'879	9.3%
Aktien Schweiz	848'510'847	17.7%	17.8%	-0.1%	741'962'906	6.1%
Aktien Global	2'330'222'621	5.9%	5.5%	0.4%	2'004'845'046	27.4%
Aktien Emerging Markets	328'205'159	17.1%	16.8%	0.3%	273'610'144	14.8%
Immobilien Schweiz	1'673'617'442	7.3%	7.0%	0.3%	1'382'946'801	11.3%
Immobilien Global	107'456'423	0.1%	0.1%	0.0%	110'455'860	-4.6%
Währungsoverlay	18'349'438				-136'030'651	
Gesamttotal (inkl. Währungsabsicherung)	27'408'110'648	2.6%	2.3%	0.3%	25'039'663'054	4.0%
Gesamttotal (ohne Währungsabsicherung)		1.7%	1.3%	0.4%		5.5%

Die gestiegenen Aktienmärkte und Schweizer Immobilienanlagen waren die Treiber hinter dem für die Auffangeinrichtung erfreulichen Jahresergebnis. Im Gegensatz zum Vorjahr trug das weitgehende, konsequente Absichern des Währungsrisikos ebenfalls positiv zur Performance bei. Die Investitionen in kurzfristige festverzinsliche Anlagen (Liquidität / Short Duration) brachten ebenfalls einen positiven Performancebeitrag, während die länger laufenden Obligationen Schweiz und Anleihen Global aufgrund der leicht gestiegenen Zinsen beziehungsweise des erstarkten Schweizer Frankens die Gesamtrendite leicht schmälerten.

Wahrnehmung der Stimmrechte

Die Auffangeinrichtung übte ihre Stimmrechte an den Generalversammlungen der Schweizer Firmen, an denen sie beteiligt ist, aus. Detaillierte Informationen dazu sind auf der Website der Stiftung Auffangeinrichtung (aeis.ch) zu finden. Auch auf den 500 grössten Aktienpositionen im Ausland nahm die Auffangeinrichtung ihre Stimmrechte aktiv wahr.

1.6 Jahresrechnung Gesamtstiftung

Bilanz Gesamtstiftung

Aktiven	CHF 31.12.2025	CHF 31.12.2024
Vermögensanlagen	27'702'190'839.86	25'385'797'499.32
Flüssige Mittel	123'982'655.71	159'134'975.54
Forderungen gegenüber Arbeitgebern	121'805'112.21	138'944'362.91
Übrige Forderungen	47'589'772.83	46'850'245.28
Guthaben bei Dritten	732'358.45	732'318.45
Guthaben bei der Eidg. Steuerverwaltung	2'215'443.07	5'684'997.43
Guthaben beim SIFO	42'911'217.70	39'483'735.13
Guthaben bei Destinatärinnen und Destinatären	1'730'753.61	949'194.27
Kapitalanlagen	27'408'110'648.11	25'039'663'053.59
Liquidität / Short Duration	14'163'873'696.39	13'084'810'045.80
Obligationen Schweiz	4'135'227'263.11	3'977'118'057.63
Obligationen Global AAA-AA	1'810'693'684.87	1'760'231'636.38
Unternehmensanleihen Global	1'665'229'235.45	1'526'260'884.04
Hochzinsanleihen Global	59'451'859.81	63'441'445.82
Infrastrukturanleihen Global	267'272'977.21	250'010'878.53
Aktien Schweiz	848'510'847.11	741'962'905.77
Aktien Global	2'330'222'621.48	2'004'845'045.53
Aktien Emerging Markets	328'205'159.09	273'610'143.64
Immobilien Schweiz	1'673'617'442.18	1'382'946'800.68
Immobilien Global	107'456'423.24	110'455'860.27
Währungsoverlay	18'349'438.17	-136'030'650.50
Betriebseinrichtungen	702'651.00	1'204'862.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	16'576'851.37	15'968'419.34
Total Aktiven	27'718'767'691.23	25'401'765'918.66

Passiven	CHF 31.12.2025	CHF 31.12.2024
Verbindlichkeiten	517'529'382.23	506'274'054.12
Freizügigkeitsleistungen und Renten	164'513'124.60	146'360'665.12
Andere Verbindlichkeiten	353'016'257.63	359'913'389.00
Passive Rechnungsabgrenzung	3'228'975.25	3'186'884.52
Arbeitgeber-Beitragsreserve	222'342.44	186'153.58
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	24'564'106'358.17	22'721'755'144.50
Vorsorgekapital aktiv versicherte Personen	21'821'054'574.07	20'043'284'930.86
Vorsorgekapital rentenbeziehende Personen	1'637'715'784.10	1'662'733'213.64
Technische Rückstellungen	1'105'336'000.00	1'015'737'000.00
Wertschwankungsreserve	2'239'619'313.22	1'883'364'362.09
Stiftungskapital, Freie Mittel	394'061'319.92	286'999'319.85
Stiftungskapital	5'000.00	5'000.00
Freie Mittel	394'056'319.92	286'994'319.85
Freie Mittel Stiftung zu Beginn der Periode	286'994'319.85	300'320'587.80
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	107'062'000.07	-13'326'267.95
Total Passiven	27'718'767'691.23	25'401'765'918.66

Betriebsrechnung Gesamtstiftung

	CHF 2025	CHF 2024
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	167'531'300.17	184'231'439.10
Beiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	79'324'208.22	87'704'426.11
Beiträge Arbeitgeber	76'731'653.84	84'927'910.32
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	-55'377.49	-31'150.54
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	4'550'811.66	4'096'518.75
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	100'450.75	127.90
Zuschüsse SIFO ungünstige Altersstruktur	6'822'542.95	6'433'429.00
Entschädigung SIFO Art. 12 BVG	1'666'032.69	2'209'499.67
Abschreibung Forderungen SIFO Art. 56 BVG	-1'609'022.45	-1'109'322.11
Eintrittsleistungen	6'255'902'397.74	5'694'942'675.60
Freizügigkeitseinlagen	6'246'442'260.05	5'684'970'695.32
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	9'460'137.69	9'971'980.28
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	6'423'433'697.91	5'879'174'114.70
Reglementarische Leistungen	-700'562'677.33	-658'100'426.39
Altersrenten	-77'065'542.45	-76'014'513.03
Hinterlassenenrenten	-9'929'418.71	-9'250'653.70
Invalidenrenten	-29'297'486.10	-27'561'538.28
Kinderrenten	-2'870'915.16	-2'925'612.27
Übrige reglementarische Leistungen	-8'211'789.96	-8'039'310.23
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-512'262'396.11	-472'495'227.25
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-63'261'724.58	-64'236'887.89
Freizügigkeitsleistungen Schadenfälle	2'336'595.74	2'423'316.26
Austrittsleistungen	-4'066'519'476.60	-3'692'164'297.84
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-3'982'710'648.87	-3'600'555'772.46
Freizügigkeitsleistungen bei Vertragsauflösung	-22'834'382.01	-23'786'709.30
Auszahlung Deckungskapital bei Vertragsauflösung	-811'562.36	-1'878'482.27
Auszahlung Arbeitgeber-Beitragsreserve bei Vertragsauflösung	-8'884.40	0.00
Vorbezüge WEF/Scheidung	-60'153'998.96	-65'943'333.81
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-4'767'082'153.93	-4'350'264'724.23

	CHF 2025	CHF 2024
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen, Beitragsreserven	-1'845'088'589.64	-1'797'336'815.36
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital aktiv versicherte Personen	-1'699'979'135.39	-1'546'284'655.65
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital rentenbeziehende Personen	25'017'429.54	-6'709'270.66
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	-89'599'000.00	-136'387'000.00
Verzinsung Sparkapital	-77'688'147.68	-105'826'368.80
Verzinsung Freizügigkeitsleistungen	-2'803'547.25	-2'160'542.89
Auflösung/Bildung Beitragsreserven	-36'188.86	31'022.64
Versicherungsaufwand	-1'100'350.00	-1'142'743.00
Beiträge an SIFO ungünstige Altersstruktur	-1'100'350.00	-1'142'743.00
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-189'837'395.66	-269'570'167.89
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	682'567'346.72	906'694'130.11
Ertrag aus Kapitalanlagen	708'860'558.42	929'473'015.04
Ergebnis Liquidität / Short Duration	73'473'722.93	220'785'488.59
Ergebnis Obligationen Schweiz	2'963'017.16	198'924'691.88
Ergebnis Obligationen Global AAA-AA	-42'234'989.70	29'082'990.93
Ergebnis Unternehmensanleihen Global	-25'888'722.96	115'068'328.49
Ergebnis Hochzinsanleihen Global	-3'662'601.01	9'038'167.69
Ergebnis Infrastrukturanleihen Global	-5'208'005.66	21'441'024.81
Ergebnis Aktien Schweiz	129'861'227.77	44'815'075.59
Ergebnis Aktien Global	178'450'372.86	482'539'493.81
Ergebnis Aktien Emerging Markets	48'203'531.43	35'851'328.53
Ergebnis Immobilien Schweiz	118'095'670.44	138'157'857.03
Ergebnis Immobilien Global	1'312'492.42	-8'181'480.98
Ergebnis Währungsoverlay	233'494'842.74	-358'049'951.33
Aufwand für Vermögensverwaltung	-28'479'926.15	-25'356'219.60
Zinsertrag	2'391'323.06	2'673'089.63
Zinsaufwand	-204'608.61	-95'754.96
Sonstiger Ertrag	11'438'029.07	11'893'084.13
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	8'210'345.63	8'556'059.36
Übrige Erträge	3'227'683.44	3'337'024.77
Sonstiger Aufwand	-3'800'180.50	-4'346'355.26
Verwaltungsaufwand	-37'050'848.43	-35'303'630.21
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und Abschreibungen	-36'693'453.72	-34'938'785.81
Revisionsstelle / Experte für berufliche Vorsorge	-232'394.71	-239'844.40
Aufsichtsbehörde	-125'000.00	-125'000.00
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Veränderung Wertschwankungsreserve	463'316'951.20	609'367'060.88
Veränderung Wertschwankungsreserve	-356'254'951.13	-622'693'328.83
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	107'062'000.07	-13'326'267.95

2 FZK Freizügigkeitskonten

2 FZK Freizügigkeitskonten

Gemäss Art. 60 Abs. 5 BVG hat die Stiftung Auffangeinrichtung BVG vom Bund den Auftrag, Freizügigkeitskonten zu führen. Versicherte Personen, die aus einer Vorsorgeeinrichtung austreten, sind verpflichtet, ihrer Vorsorgeeinrichtung mitzuteilen, in welcher zulässigen Form sie den Vorsorgeschutz erhalten wollen. Bleibt diese Mitteilung aus, überweist die Vorsorgeeinrichtung frühestens sechs Monate, spätestens aber zwei Jahre nach dem Freizügigkeitsfall die Austrittsleistung samt Zins der Auffangeinrichtung (Art. 4 Abs. 2 FZG). Versicherte Personen können bei Austritt aber auch selbst die bisherige Vorsorgeeinrichtung anweisen, die Freizügigkeitsleistung an die Auffangeinrichtung zu überweisen.

2.1 Kennzahlen

Kennzahlen FZK		2025	2024
Anzahl Konten		1'604'509	1'543'535
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) ¹	CHF	338'797'698	506'478'467
Rendite auf den Kapitalanlagen		2.1%	3.3%
TER-Kostenquote ²		0.08%	0.08%
Kostentransparenzquote		100.0%	100.0%
Verfügbare Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen	CHF	23'179'152'709	21'037'125'379
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	CHF	21'608'363'462	19'805'133'831
Deckungsgrad (Ist) ²		107.3%	106.2%
Deckungsgrad (Soll) ²		107.5%	106.9%
Verwaltungskosten pro Konto	CHF	12.39	11.82

Legende

¹ vor Veränderung Wertschwankungsreserve

² Definition vgl. Kapitel «8 Begriffs- und Abkürzungsverzeichnis»

2.2 Aktiv versicherte und rentenbeziehende Personen

2.2.1 Aktiv versicherte Personen

Bestandsänderung aktiv versicherte Personen	Anzahl 2025	Anzahl 2024
Bestand versicherte Personen per 01.01.	1'543'535	1'466'560
Neueintritte	187'353	196'051
Austritte	-126'379	-119'076
Bestand versicherte Personen per 31.12.	1'604'509	1'543'535

2.2.2 Rentenbeziehende Personen

Im Geschäftsbereich FZK werden keine Renten gewährt.

2.3 Art der Umsetzung des Zwecks

Die Freizügigkeitskonten werden als reine Sparkonten gemäss FZG geführt. Es besteht kein zusätzlicher Risikoschutz. Sämtliche Leistungen werden als Kapital ausbezahlt.

2.4 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

2.4.1 Art der Risikodeckung

Der Geschäftsbereich FZK trägt die Anlagerisiken auf den Vermögensanlagen vollumfänglich. Im Fall von Alter, Tod und Invalidität kommt es zur Auszahlung des vorhandenen Kapitals, weshalb keine versicherungstechnischen Risiken bestehen.

2.4.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben

Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben	CHF 2025	CHF 2024
Stand der Sparguthaben am 01.01.	19'228'285'831	17'596'202'862
Freizügigkeitseinlagen	6'083'617'198	5'530'067'577
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	8'784'235	9'248'121
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-3'791'244'627	-3'422'829'374
Vorbezüge WEF/Scheidung	-57'249'381	-63'026'169
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-540'730'495	-496'946'733
Auflösung aus Tod zugunsten Stiftung (keine Erben)	-2'885'922	-2'792'922
Auflösung für Kostenbeiträge	-258'000	-272'000
Unberechtigte Einzahlungen	50'196	1'146
Verzinsung der Sparguthaben	50'523'068	78'581'024
Verzugszinsen	102'360	52'299
Total Sparguthaben am 31.12.	20'978'994'462	19'228'285'831

Die Sparguthaben erhöhten sich im Berichtsjahr um 9.1% (Vorjahr 9.3%). Sie wurden von Januar bis April mit 0.4%, von Mai bis Oktober mit 0.2% und von November bis Dezember mit 0.1% verzinst.

2.4.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

Summe der Altersguthaben nach BVG	CHF 31.12.2025	CHF 31.12.2024
Total Sparguthaben	20'978'994'462	19'228'285'831
Altersguthaben gemäss BVG	13'051'216'310	12'115'116'993

Vom gesamten Sparguthaben von CHF 21.0 Mia. waren 62.2% (Vorjahr 63.0%) Altersguthaben nach den Bestimmungen des BVG (BVG-Obligatorium).

2.4.4 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Obwohl im Geschäftsbereich FZK keine versicherungstechnischen Risiken getragen werden, erfordern die gewährte Nominalwertgarantie und die eingeschränkten Sanierungsmöglichkeiten dennoch eine technische Rückstellung, die sogenannte Rückstellung für Kapitalschutz.

Entwicklung technische Rückstellungen	CHF 2025	CHF 2024
Technische Rückstellungen am 01.01.	576'848'000	527'886'000
Veränderung Rückstellung für Kapitalschutz	52'521'000	48'962'000
Total technische Rückstellungen am 31.12.	629'369'000	576'848'000

Der Zielwert der Rückstellung für Kapitalschutz beträgt 3.0% des Sparguthabens und wurde vollumfänglich erreicht.

2.4.5 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

In diesem Geschäftsbereich werden keine versicherungstechnischen Risiken getragen.

2.4.6 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Deckungsgrad	CHF 31.12.2025	CHF 31.12.2024
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	21'608'363'462	19'805'133'831
Wertschwankungsreserve	1'570'789'247	1'231'991'549
Freie Mittel	0	0
Verfügbare Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen	23'179'152'709	21'037'125'379
Deckungsgrad (verfügbare Mittel in % der erforderlichen Mittel)	107.3%	106.2%

Der Deckungsgrad hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.1 Prozentpunkte erhöht. Diese Entwicklung geht überwiegend auf das positive Ergebnis der Kapitalanlagen zurück.

2.5 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

2.5.1 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Wertschwankungsreserve	CHF 2025	CHF 2024
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	1'231'991'549	725'513'081
Veränderung zulasten (+) / zugunsten (-) der Betriebsrechnung	338'797'698	506'478'467
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz am 31.12.	1'570'789'247	1'231'991'549
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	1'620'627'260	1'366'554'234
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-49'838'013	-134'562'686

Die Ermittlung der Zielgrösse der Wertschwankungsreserve erfolgt nach der Value-at-Risk-Methode mit einem Sicherheitsniveau von 99.0% und einem Zeithorizont von zwei Jahren. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve betrug im Geschäftsbereich FZK 7.5% (Vorjahr 6.9%) der Vorsorgekapitalien und der technischen Rückstellungen. Der Anstieg der Zielgrösse ist hauptsächlich auf die im Vergleich zum Vorjahr höhere Sollrendite zurückzuführen. Die Wertschwankungsreserve konnte auf 97% ihrer Zielgrösse erhöht werden und war somit fast vollständig gebildet.

2.5.2 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien (ökonomisches Exposure)

Anlagekategorie	Strategie	Bandbreiten Min.	Bandbreiten Max.	Marktwert CHF 31.12.2025	Effektiver Anteil	Marktwert CHF 31.12.2024	Effektiver Anteil
Liquidität / Short Duration	59.5%	53.5%	65.5%	14'047'357'588	60.0%	12'916'851'392	60.8%
Obligationen Schweiz	13.0%	11.0%	15.0%	2'980'553'620	12.7%	2'757'680'084	13.0%
Obligationen Global AAA-AA	8.0%	7.0%	9.0%	1'810'693'685	7.7%	1'631'287'978	7.7%
Unternehmensanleihen Global	5.0%	4.25%	5.75%	1'155'073'158	4.9%	1'041'508'539	4.9%
Infrastrukturanleihen Global	1.0%	0.0%	1.5%	181'922'919	0.8%	162'466'045	0.8%
Aktien Schweiz	2.5%	2.0%	3.0%	622'535'275	2.7%	523'744'962	2.5%
Aktien Global	6.0%	5.0%	7.0%	1'432'362'515	6.1%	1'278'858'017	6.0%
Aktien Emerging Markets	1.0%	0.5%	1.5%	230'865'567	1.0%	197'163'331	0.9%
Immobilien Schweiz	4.0%	3.0%	5.0%	956'935'291	4.1%	835'702'029	3.9%
Währungsoverlay				9'916'003	0.0%	-92'307'054	-0.4%
Total Kapitalanlagen				23'428'215'621	100.0%	21'252'955'324	100.0%
Übrige Aktiven				107'269'179		146'045'957	
Total Bilanzsumme				23'535'484'800		21'399'001'281	

Die effektive strategische Asset Allokation im Geschäftsbereich FZK erfuhr im Jahr 2025 keine Änderung. Aufgrund einer ALM-Studie wurde jedoch die prozyklische, dynamische Anlagestrategie aufgegeben. Die Auffangeinrichtung wird die Anlagestrategie für den Geschäftsbereich FZK künftig also unabhängig von der Höhe des Deckungsgrades beziehungsweise des Strategieindicators verfolgen.

Anlagekategorie nach Art. 55 BVV 2	Marktwert CHF 31.12.2025	Effektiver Anteil	Marktwert CHF 31.12.2024	Effektiver Anteil	BVV 2 Maximallimite
Grundpfandtitel	2'128'773'208	9.1%	1'937'911'219	9.1%	50.0%
Aktien	2'231'488'779	9.5%	1'948'759'338	9.2%	50.0%
Immobilien ¹	1'001'892'728	4.3%	878'962'895	4.1%	30.0%
Immobilien Global	35'104'557	0.1%	35'600'720	0.2%	10.0%
Alternative Anlagen (inkl. Nicht trad. Forderungen)	81'062'650	0.3%	65'046'384	0.3%	15.0%
Infrastruktur	181'922'919	0.8%	162'218'628	0.8%	10.0%
Forderungen (restliches Vermögen)	17'803'075'337	76.0%	16'260'056'860	76.5%	100.0%
Total Kapitalanlagen	23'428'215'621	100.0%	21'252'955'324	100.0%	
Fremdwährungen ungesichert	524'959'740	2.2%	428'084'311	2.0%	30.0%

Legende

¹ beinhaltet auch schweizerische und ausländische Immobilienaktien (unter anderem REITs), welche strategisch den Anlagekategorien Aktien Schweiz und Aktien Global zugeordnet sind

2.5.3 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Das positive Jahresergebnis auf der Vermögensanlage kam primär aufgrund der Aktien- und Schweizer Immobilien-Anlagen zustande. Im Gegensatz zum Vorjahr erhöhte sich die Performance durch das konsequente Absichern eines Grossteils der Währungsrisiken zusätzlich. Auch die 0.5% Performance auf den Anlagen im Bereich Liquidität / Short Duration trugen aufgrund der hohen Allokation von 60% wesentlich zum Gesamtergebnis bei.

Die erzielte Performance lag um 0.4 Prozentpunkte über derjenigen der Strategie-Benchmark. Dies ist auf die gute Umsetzung der Anlagen in verschiedenen Anlagekategorien (insbesondere Liquidität / Short Duration) sowie auf das durch die Auffangeinrichtung angewandte konsequente, regelbasierte Rebalancing zurückzuführen.

Performance nach Anlagekategorie	Marktwert CHF 31.12.2025	2025 Performance	2025 Benchmark	2025 Abweichung	Marktwert CHF 31.12.2024	2024 Performance
Liquidität / Short Duration	14'047'357'588	0.5%	0.0%	0.5%	12'916'851'392	1.8%
Obligationen Schweiz	2'980'553'620	0.4%	0.5%	-0.1%	2'757'680'084	5.0%
Obligationen Global AAA-AA	1'810'693'685	-2.5%	-3.0%	0.5%	1'631'287'978	1.8%
Unternehmensanleihen Global	1'155'073'158	-1.8%	-1.8%	0.0%	1'041'508'539	8.3%
Infrastrukturleihen Global	181'922'919	-2.3%	-3.1%	0.8%	162'466'045	9.3%
Aktien Schweiz	622'535'275	17.7%	17.8%	-0.1%	523'744'962	6.1%
Aktien Global	1'432'362'515	5.9%	5.5%	0.4%	1'278'858'017	27.4%
Aktien Emerging Markets	230'865'567	17.1%	16.8%	0.3%	197'163'331	14.8%
Immobilien Schweiz	956'935'291	7.2%	6.9%	0.3%	835'702'029	11.0%
Währungsoverlay	9'916'003	0.0%	0.0%	0.0%	-92'307'054	0.0%
Gesamttotal (inkl. Währungsabsicherung)	23'428'215'621	2.1%	1.7%	0.4%	21'252'955'324	3.3%
Gesamttotal (ohne Währungsabsicherung)		1.4%	1.0%	0.4%		4.6%

2.6 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

Andere Verbindlichkeiten	CHF 31.12.2025	CHF 31.12.2024
Nicht zugewiesene Zahlungseingänge	328'453'861	336'012'165
Verbindlichkeiten für Eventualschäden	582'000	563'000
Verbindlichkeiten bei anderen Geschäftsbereichen	22'008'551	20'393'241
Quellensteuer	2'383'075	2'152'379
Sonstige Verbindlichkeiten	952'733	838'576
Total andere Verbindlichkeiten	354'380'219	359'959'361

Verwaltungsaufwand	CHF 2025	CHF 2024
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und Abschreibungen	19'765'776	18'129'909
Revisionsstelle	40'697	41'436
Aufsichtsbehörde	69'400	67'338
Total Verwaltungsaufwand	19'875'873	18'238'683

Finanzierung Verwaltungsaufwand	CHF 2025	CHF 2024
Total Verwaltungsaufwand	19'875'873	18'238'683
Kostenbeiträge der versicherten Personen	258'000	272'000
Ergebnis/Finanzierungsdefizit	19'617'873	17'966'683

Mit Ausnahme bei WEF-Vorbezügen und Verpfändungen werden seit Anfang 2011 keine weiteren Verwaltungskostenbeiträge erhoben.

2.7 Jahresrechnung Freizügigkeitskonten

Bilanz Freizügigkeitskonten

Aktiven	Index	CHF 31.12.2025	CHF 31.12.2024
Vermögensanlagen		23'535'201'954.82	21'398'799'785.99
Flüssige Mittel		104'603'833.09	140'086'162.58
Übrige Forderungen		2'125'648.53	5'317'861.67
Guthaben bei Dritten		392'872.62	378'332.87
Guthaben bei der Eidg. Steuerverwaltung		1'643'144.56	4'878'053.12
Guthaben bei Destinatärinnen und Destinatären		89'631.35	61'475.68
Kapitalanlagen	2.5.2	23'428'215'621.42	21'252'955'323.70
Liquidität / Short Duration		14'047'357'587.84	12'916'851'392.03
Obligationen Schweiz		2'980'553'619.55	2'757'680'083.64
Obligationen Global AAA-AA		1'810'693'684.87	1'631'287'978.04
Unternehmensanleihen Global		1'155'073'158.43	1'041'508'538.75
Infrastrukturanleihen Global		181'922'919.14	162'466'045.07
Aktien Schweiz		622'535'274.88	523'744'962.36
Aktien Global		1'432'362'515.43	1'278'858'017.27
Aktien Emerging Markets		230'865'567.28	197'163'331.12
Immobilien Schweiz		956'935'291.41	835'702'028.92
Währungsoverlay		9'916'002.59	-92'307'053.50
Betriebseinrichtungen		256'851.78	440'438.04
Aktive Rechnungsabgrenzung		282'845.27	201'494.76
Total Aktiven		23'535'484'800.09	21'399'001'280.75
Passiven			
Verbindlichkeiten		354'380'218.52	359'959'360.95
Andere Verbindlichkeiten	2.6	354'380'218.52	359'959'360.95
Passive Rechnungsabgrenzung		1'951'872.62	1'916'540.61
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		21'608'363'462.02	19'805'133'830.60
Vorsorgekapital aktiv versicherte Personen	2.4.2	20'978'994'462.02	19'228'285'830.60
Technische Rückstellungen	2.4.4	629'369'000.00	576'848'000.00
Wertschwankungsreserve	2.5.1	1'570'789'246.93	1'231'991'548.59
Stiftungskapital, Freie Mittel		0.00	0.00
Stiftungskapital		0.00	0.00
Freie Mittel		0.00	0.00
Freie Mittel zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		0.00	0.00
Total Passiven		23'535'484'800.09	21'399'001'280.75

Betriebsrechnung Freizügigkeitskonten

	Index	CHF 2025	CHF 2024
Eintrittsleistungen		6'092'401'433.19	5'539'315'697.70
Freizügigkeitseinlagen		6'083'617'198.40	5'530'067'576.55
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		8'784'234.79	9'248'121.15
Zufluss aus Eintrittsleistungen		6'092'401'433.19	5'539'315'697.70
Reglementarische Leistungen		-540'730'495.20	-496'946'733.26
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-478'472'616.48	-434'244'481.58
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-62'257'878.72	-62'702'251.68
Austrittsleistungen		-3'848'494'008.33	-3'485'855'542.88
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-3'791'244'627.49	-3'422'829'374.09
Vorbezüge WEF/Scheidung		-57'249'380.84	-63'026'168.79
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-4'389'224'503.53	-3'982'802'276.14
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen, Beitragsreserven		-1'803'127'271.28	-1'680'992'669.34
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital aktiv versicherte Personen		-1'700'083'203.38	-1'553'449'644.92
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen		-52'521'000.00	-48'962'000.00
Verzinsung Sparkapital		-50'523'067.90	-78'581'024.42
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-99'950'341.62	-124'479'247.78
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		458'590'137.72	649'274'057.80
Ertrag auf Kapitalanlagen		478'121'144.07	666'393'156.47
Ergebnis Liquidität / Short Duration		72'846'541.53	217'489'850.09
Ergebnis Obligationen Schweiz		12'506'424.11	128'108'018.80
Ergebnis Obligationen Global AAA-AA		-41'597'685.63	26'530'104.26
Ergebnis Unternehmensanleihen Global		-17'903'172.09	78'297'348.24
Ergebnis Infrastrukturanleihen Global		-3'466'790.84	13'867'000.32
Ergebnis Aktien Schweiz		93'646'795.31	31'689'304.60
Ergebnis Aktien Global		110'669'040.60	309'429'768.86
Ergebnis Aktien Emerging Markets		33'919'252.19	25'829'809.29
Ergebnis Immobilien Schweiz		68'545'743.86	82'782'403.37
Ergebnis Währungsoverlay		148'954'995.03	-247'630'451.36
Aufwand für Vermögensverwaltung		-19'447'059.06	-17'491'320.00
Zinsertrag		18'412.85	424'520.48
Zinsaufwand		-102'360.14	-52'299.15

	Index	CHF 2025	CHF 2024
Sonstiger Ertrag		409'418.12	410'586.21
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		258'000.00	272'000.00
Übrige Erträge		151'418.12	138'586.21
Sonstiger Aufwand		-375'642.97	-488'246.57
Verwaltungsaufwand	2.6	-19'875'872.91	-18'238'682.55
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und Abschreibungen		-19'765'775.72	-18'129'909.07
Revisionsstelle		-40'697.19	-41'435.98
Aufsichtsbehörde		-69'400.00	-67'337.50
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Veränderung Wertschwankungsreserve		338'797'698.34	506'478'467.11
Veränderung Wertschwankungsreserve	2.5.1	-338'797'698.34	-506'478'467.11
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		0.00	0.00

3 BVG Berufliche Vorsorge

3 BVG Berufliche Vorsorge

Die Stiftung Auffangeinrichtung BVG versichert das Personal von Arbeitgebern sowie Einzelpersonen im Falle einer freiwilligen Versicherung im Rahmen der beruflichen Vorsorge. Sie ist verpflichtet, jeden anschlusswilligen Arbeitgeber und jede anschlusswillige Einzelperson aufzunehmen, sofern diese die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllen. Im Auftrag des Bundes schliesst die Auffangeinrichtung Arbeitgeber zwangsweise an, welche ihrer Pflicht zum Anschluss an eine Vorsorgeeinrichtung nicht nachkommen. Sie erbringt zudem die gesetzlichen Leistungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer oder deren hinterlassenen Personen, wenn sich der Arbeitgeber noch nicht einer Vorsorgeeinrichtung angeschlossen hat. Auf Wunsch wandelt die Stiftung eine Austrittsleistung infolge Scheidung in eine Rente um, falls diese Austrittsleistung nicht in eine Vorsorgeeinrichtung eingebracht werden kann.

Aus der besonderen Rolle der Auffangeinrichtung resultieren auch im Geschäftsbereich BVG markante Unterschiede zu anderen Vorsorgeeinrichtungen. Herausfordernd ist die jährlich hohe Zahl der Neuanträge und der Vertragsauflösungen, bedingt vor allem durch Zwangsanschlüsse sowie durch Kleinstfirmen und Privathaushalte. Die Auffangeinrichtung muss durch den Kontrahierungszwang alle Firmen aufnehmen, die sich bei ihr melden. Rund ein Viertel aller Anschlüsse sind Zwangsanschlüsse, die oft rückwirkend erfolgen. Diese Verfahren sind sehr aufwändig und verursachen hohe Kosten. In vielen Fällen fehlen den versicherten Personen die finanziellen Mittel, um die Beiträge zu bezahlen. Die entsprechenden Aufwendungen zur Einleitung der Insolvenzverfahren fallen dementsprechend hoch aus. Verluste aus Insolvenzen können gemäss Art. 56 Abs. 1 lit. b BVG dem Sicherheitsfonds BVG in Rechnung gestellt werden.

Trotz der oben beschriebenen Sachverhalte hat die Auffangeinrichtung eine grosse Anzahl Kundinnen und Kunden im Portfolio, die mit ihr seit Jahren auf einer stabilen Basis zusammenarbeiten.

3.1 Kennzahlen

Kennzahlen BVG		2025	2024
Anzahl Betriebe/Anschlüsse		30'028	30'166
Anzahl aktiv versicherte Personen		49'392	49'450
Anzahl rentenbeziehende Personen		9'101	9'075
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) ¹	CHF	95'062'255	117'283'012
Rendite auf den Kapitalanlagen		5.9%	7.8%
TER-Kostenquote ²		0.23%	0.21%
Kostentransparenzquote		100.0%	100.0%
Verfügbare Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen	CHF	3'209'226'087	3'071'747'487
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	CHF	2'531'028'668	2'488'612'324
Deckungsgrad (Ist) ²		126.8%	123.4%
Deckungsgrad (Soll) ²		122.7%	122.7%
Verwaltungskosten pro versicherte Person	CHF	241.75	233.35

Legende

¹ vor Veränderung Wertschwankungsreserve

² Definition vgl. Kapitel «8 Begriffs- und Abkürzungsverzeichnis»

3.2 Grundlagen und Organisation

Angeschlossene Arbeitgeber

Gemäss ihrem gesetzlichen Auftrag ist die Auffangeinrichtung verpflichtet, Arbeitgeber freiwillig oder zwangsweise anzuschliessen und Personen, die sich freiwillig versichern wollen, aufzunehmen. Die Anzahl Anschlüsse in der nachstehenden Tabelle ist nach diesen einzelnen gesetzlichen Aufgaben strukturiert.

Betriebe/Anschlüsse	Anzahl 31.12.2025	Anzahl 31.12.2024
Zwangsanschlüsse (Art. 11 & 12 BVG)	7'011	7'258
Freiwillige Anschlüsse von Arbeitgebern (Art. 60 Abs. 2 lit. b BVG)	18'235	18'273
Total Arbeitgeber/Betriebe	25'246	25'531
Selbständigerwerbende Personen (Art. 44 BVG)	462	460
Erwerbstätige Personen im Dienste mehrerer Arbeitgeber (Art. 46 BVG)	243	236
Freiwillige Weiterversicherung von Einzelpersonen (Art. 47 BVG)	330	324
Total individuelle Anschlüsse	1'035	1'020
Anschlüsse nur mit Renten	3'747	3'615
Gesamttotal Betriebe/Anschlüsse	30'028	30'166

3.3 Aktiv versicherte und rentenbeziehende Personen

3.3.1 Aktiv versicherte Personen

Nach derselben Struktur gegliedert wie die Anschlüsse, teilt sich die Anzahl der versicherten Personen wie folgt auf:

Aktiv versicherte Personen	Anzahl 31.12.2025	Anzahl 31.12.2024
Zwangsanschlüsse (Art. 11 & 12 BVG)	15'714	16'109
Freiwillige Anschlüsse von Arbeitgebern (Art. 60 Abs. 2 lit. B BVG)	32'643	32'321
Total aktiv versicherte Personen bei angeschlossenen Betrieben	48'357	48'430
Selbständigerwerbende Personen (Art. 44 BVG)	462	460
Erwerbstätige Personen im Dienste mehrerer Arbeitgeber (Art. 46 BVG)	243	236
Freiwillige Weiterversicherung von Einzelpersonen (Art. 47 BVG)	330	324
Total individuelle Anschlüsse	1'035	1'020
Total aktiv versicherte Personen	49'392	49'450
davon aktiv Versicherte mit zu transferierender Austrittsleistung (Art. 2 FZG)	17'956	17'492

Bestandsänderung aktiv versicherte Personen	Anzahl 2025	Anzahl 2024
Bestand aktiv versicherte Personen per 01.01.	49'450	42'016
Neueintritte	16'352	17'847
Austritte	-16'410	-10'413
Bestand aktiv versicherte Personen per 31.12.	49'392	49'450

Von den 49'392 aktiv versicherten Personen per Ende 2025 waren 17'956 ausgetretene versicherte Personen mit einer noch nicht ausbezahlten Freizügigkeitsleistung.

Bedingt durch die Zwangsanschlüsse erhalten wir auch aus den Vorjahren Anschlüsse, die arbeitsintensiv sind.

3.3.2 Rentenbeziehende Personen

Im Geschäftsbereich BVG sind die Risiken Alter, Tod und Invalidität versichert. Ausser im Falle eines Kapitalbezuges zum Beispiel bei Pensionierung entstehen im Leistungsfall normalerweise Renten.

In der folgenden Tabelle wird die Anzahl rentenbeziehender Personen getrennt nach den verschiedenen Rentenarten dargestellt:

Bestand und Entwicklung rentenbeziehende Personen	Anzahl 31.12.2025	Anzahl Abgänge	Anzahl Zugänge	Anzahl 31.12.2024
Altersrenten	6'573	188	175	6'586
Renten aus Scheidung	31	0	4	27
Invalidenrenten	1'069	53	91	1'031
Ehegattenrenten	1'012	35	109	938
Kinderrenten	416	138	61	493
Total rentenbeziehende Personen	9'101	414	440	9'075

3.4 Art der Umsetzung des Zwecks

3.4.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Im Geschäftsbereich BVG werden die folgenden Vorsorgepläne angeboten:

AN	Obligatorische Vorsorge für alle Firmenanschlüsse in der Schweiz
ANWG	Freiwillige Weiterführung der Gesamtvorsorge im Plan AN (Art. 47a BVG)
ANWR	Freiwillige Weiterführung der Risikovorsorge im Plan AN (Art. 47a BVG)
VAS	Renten aus Vorsorgeausgleich infolge Scheidung (Art. 60a BVG)
MA	Freiwillige Vorsorge für versicherte Personen mit mehreren Arbeitgebern (Art. 46 BVG)
SE	Freiwillige Vorsorge für selbständigerwerbende Personen (Art. 44 BVG)
WG20	Freiwillige Weiterführung der Gesamtvorsorge (Art. 47 BVG)
WO20	Freiwillige Weiterführung der Altersvorsorge ohne Risikoversicherung (Art. 47 BVG)
WR	Freiwillige Weiterversicherung der Risikoversicherung für Arbeitslose (Art. 47 BVG)

Folgende Vorsorgepläne sind geschlossen:

FAR	Stiftung für den flexiblen Altersrücktritt im Bauhauptgewerbe
VRM	Stiftung VRM
WA	Freiwillige Weiterführung der Altersvorsorge mit Beitragsbefreiung bei Invalidität (Art. 47 BVG)
WG	Freiwillige Weiterführung der Gesamtvorsorge (Art. 47 BVG)
WO	Freiwillige Weiterführung der Altersvorsorge ohne Risikoversicherung (Art. 47 BVG)

Die Vorsorgepläne sind Beitragsprimat-Pläne nach BVG. Sowohl die Altersleistungen als auch die Leistungen bei Tod und Invalidität richten sich nach dem individuell vorhandenen bzw. nach dem projizierten Sparguthaben. In den Vorsorgeplänen SE, WG20 und WO20 können auch jene Teile des AHV-pflichtigen Jahreseinkommens versichert werden, die zwischen dem Höchstlohn gemäss Art. 8 BVG und dem jeweils gültigen Lohnmaximum gemäss UVG liegen.

3.4.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Bei den Vorsorgeplänen AN und MA übernimmt der Arbeitgeber mindestens die Hälfte der Beiträge, die versicherte Person den Rest. Bei den freiwilligen Versicherungen (SE- und W-Pläne) leistet die versicherte Person den gesamten Beitrag.

3.4.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Die Hinterlassenen- und Invalidenrenten im Geschäftsbereich BVG wurden per 1. Januar 2026 gemäss Vorgaben des Bundesrates der Teuerung angepasst.

Der Stiftungsrat hat entschieden, die Altersrenten nicht an die Teuerung anzupassen. Stattdessen wurde auf Renten, welche nicht innerhalb des gesetzlichen Teuerungsausgleichs angepasst wurden, eine einmalige Sonderzahlung in der Höhe von 10% der versicherten Jahresrente ausgeschüttet. Somit wurden auch Beziehende von Altersrenten am Anlageerfolg beteiligt.

3.5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

3.5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Auffangeinrichtung ist autonom. Der Geschäftsbereich BVG trägt die versicherungstechnischen Risiken für Alter, Tod und Invalidität selbst und trägt zudem die Anlagerisiken auf den Vermögensanlagen vollumfänglich.

3.5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben (Vorsorgekapital aktiv versicherte Personen)

Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben	CHF 2025	CHF 2024
Stand der Sparguthaben aktiv versicherte Personen am 01.01.	814'999'100	794'918'745
Sparbeiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	55'457'946	57'744'836
Sparbeiträge Arbeitgeber	53'085'632	55'407'242
Weitere Beiträge und Einlagen	830'256	813'174
Freizügigkeitseinlagen (inkl. neue Anschlüsse)	161'802'785	153'322'132
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	675'903	723'859
Einkauf Beitragsjahre / Verteilung Sondermassnahmen etc.	4'550'812	4'096'519
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-191'466'021	-177'726'398
Vorbezüge WEF/Scheidung	-2'904'618	-2'917'165
Auszahlung Sparguthaben bei Vertragsauflösung	-22'834'382	-23'786'709
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-58'986'284	-74'718'324
Auflösung aus Tod zugunsten Stiftung (keine Erben)	-316'097	-124'156
Verzinsung der Sparguthaben	27'165'080	27'245'344
Total Sparguthaben aktiv versicherte Personen am 31.12.	842'060'112	814'999'100

Die Sparguthaben erhöhten sich im Berichtsjahr um 3.3% (Vorjahr 2.5%). Sie stiegen im Vergleich zum Vorjahr um CHF 27.1 Mio. an (Vorjahr CHF 20.1 Mio.).

Sämtliche Sparguthaben, d.h. Altersguthaben gemäss BVG sowie das überobligatorische Altersguthaben und die Zusatzkonten, wurden im Berichtsjahr mit 4.25% (Vorjahr 4.25%) verzinst.

3.5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

Summe der Altersguthaben nach BVG	CHF 31.12.2025	CHF 31.12.2024
Total Sparguthaben aktiv versicherte Personen	842'060'112	814'999'100
Altersguthaben gemäss BVG	654'235'794	642'733'444

Vom gesamten Sparguthaben der aktiv versicherten Personen von CHF 842.1 Mio. waren 77.7% (Vorjahr 78.9%) Altersguthaben nach den Bestimmungen des BVG (BVG-Obligatorium). Entsprechend ihrem gesetzlichen Auftrag betreibt die Auffangeinrichtung vor allem Vorsorge im BVG-Obligatorium.

3.5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für rentenbeziehende Personen (Vorsorgekapital rentenbeziehende Personen)

Entwicklung Deckungskapital rentenbeziehende Personen	CHF 2025	CHF 2024
Deckungskapital rentenbeziehende Personen am 01.01.	1'422'670'223	1'425'351'001
Ausbezahlte Renten	-91'944'871	-89'661'982
Deckungskapital neue Invalidenrenten und Todesfälle	45'076'604	59'046'289
Sterblichkeitsgewinn (-) /-verlust (+) aus Renten	-1'240'000	-1'286'000
Verzinsung Deckungskapitalien	28'215'000	28'480'000
Diverses	-3'933'400	740'915
Total Deckungskapital rentenbeziehende Personen am 31.12.	1'398'843'556	1'422'670'223

Das Deckungskapital für die laufenden Renten sank um 1.7% (Vorjahr Reduktion um 0.2%). Für die Berechnung des Deckungskapitals am 31. Dezember 2025 lag ein technischer Zinssatz von 2.0% (Vorjahr 2.0%) zugrunde.

Zusammensetzung Deckungskapital rentenbeziehende Personen	CHF 31.12.2025	CHF 31.12.2024
Deckungskapitalien für Altersrenten	1'143'720'759	1'178'297'379
Deckungskapitalien für Renten aus Scheidung	6'479'078	5'873'258
Deckungskapitalien für Invalidenrenten	151'582'608	146'523'209
Deckungskapitalien für Ehegattenrenten	90'925'273	85'069'029
Deckungskapitalien für Kinderrenten	6'135'838	6'907'349
Total Deckungskapital rentenbeziehende Personen	1'398'843'556	1'422'670'223

3.5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Zusammensetzung technische Rückstellungen	CHF 31.12.2025	CHF 31.12.2024
Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz	66'748'000	76'891'000
Rückstellung für verspätet gemeldete Schadenfälle (IBNR)	72'241'000	73'389'000
Rückstellung für Überversicherungsfälle	2'767'000	2'045'000
Rückstellung für Risikoschwankungen aktiv versicherte Personen	17'245'000	16'880'000
Rückstellung für Risikoschwankungen rentenbeziehende Personen	7'506'000	7'681'000
Rückstellung für künftige Senkungen des technischen Zinssatzes	100'000'000	50'000'000
Rückstellung für obligatorische Teuerungsanpassungen (Renten)	23'618'000	24'057'000
Total technische Rückstellungen	290'125'000	250'943'000

Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz

Bei einer ordentlichen Pensionierung im Referenzalter wird das Altersguthaben gemäss BVG mit einem Satz von 6.8% in eine Altersrente umgewandelt. Ein mit den angewendeten Rechnungsgrundlagen BVG 2020 und einem technischen Zinssatz von 2.0% konformer Umwandlungssatz wäre wesentlich tiefer. Um die dadurch entstehenden Pensionierungsverluste vorzufinanzieren, wird eine Rückstellung gebildet. Sie deckt die im Referenzalter zu erwartenden Pensionierungsverluste derjenigen aktiv versicherten Personen, die am Bilanzstichtag das 58. Altersjahr vollendet haben.

Die Annahme über die Kapitalbezugsquote, die in die Berechnung der Rückstellung einfließt, wurde im Berichtsjahr aufgrund der bisherigen Beobachtungen von 40% auf 50% erhöht.

Rückstellung für verspätet gemeldete Schadenfälle (IBNR-Rückstellung)

Bei neuen Leistungsfällen infolge von Invalidität und Tod vergehen zwischen dem Eintreten des Schadenereignisses und der Meldung des Leistungsfalles oft mehrere Jahre. Damit die Reservierung der Neuzugänge bei Invalidität und Tod perioden- und verursachergerecht erfolgt, wird eine Rückstellung für verspätet gemeldete Schadenfälle gebildet.

Rückstellung für Überversicherungsfälle

Diese Rückstellung wird für die am Bilanzstichtag ganz oder teilweise gekürzten Invalidenrenten gebildet. Da sich diese Kürzung beispielsweise bei Wegfall einer Kinderrente auch wieder vermindern kann oder im Todesfall aus anderer Ursache als für die Unfallinvalidität Hinterlassenenleistungen gezahlt werden müssen, ist eine entsprechende Rückstellung vorzusehen.

Rückstellung für Risikoschwankungen

Diese Rückstellung besteht aus einer Komponente für «Risikoschwankungen aktiv versicherte Personen» und für «Risikoschwankungen rentenbeziehende Personen».

Der Zielwert der Rückstellung für «Risikoschwankungen aktiv versicherte Personen» wird auf Basis einer Risikoanalyse mit dem aktuellen technischen Zins und einem Sicherheitsniveau von 99.0% bestimmt. Die effektive Höhe der Rückstellung bewegt sich in Abhängigkeit des Risikoergebnisses zwischen einem Minimalwert (der Hälfte des Zielwerts) und einem Maximalwert (dem Fünffachen des Zielwerts).

Die Rückstellung für «Risikoschwankungen rentenbeziehende Personen» entspricht einem Prozentsatz des Deckungskapitals der rentenbeziehenden Personen. Dieser Prozentsatz wird in Abhängigkeit von der Anzahl rentenbeziehender Personen festgelegt.

Rückstellung für künftige Senkungen des technischen Zinssatzes

Mit dieser im letzten Berichtsjahr gebildeten Rückstellung wird der Aufwand für zukünftige Senkungen des technischen Zinssatzes vorfinanziert.

Die Rückstellung wurde im Berichtsjahr auf CHF 100 Mio. erhöht, womit die Kosten für eine Senkung des technischen Zinssatzes auf 1.5% vorfinanziert sind.

Rückstellung für obligatorische Teuerungsanpassungen (Renten)

Mit dieser Rückstellung werden die erwarteten Kosten der künftigen Anpassungen der laufenden Renten an die Teuerung vorfinanziert. Die Rückstellung berechnet sich in Abhängigkeit des Vorsorgekapitals der anspruchsberechtigten rentenbeziehenden Personen und der durchschnittlichen Zahlungsdauer der Rente bis zum Referenzalter bzw. bis zum Schlussalter von 25 Jahren bei den Kinderrenten.

Gesamtentwicklung technische Rückstellungen

Die technischen Rückstellungen erhöhten sich um 15.6% (Vorjahr 31.7%). Die folgenden Komponenten waren für die Erhöhung um CHF 39.2 Mio. (Vorjahr CHF 60.4 Mio.) verantwortlich.

Entwicklung technische Rückstellungen	CHF 2025	CHF 2024
Technische Rückstellungen am 01.01.	250'943'000	190'538'000
Veränderung Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz	-10'143'000	4'243'000
Veränderung Rückstellung verspätet gemeldete Schadenfälle (IBNR)	-1'148'000	-4'851'000
Veränderung Rückstellung für Überversicherungsfälle	722'000	-266'000
Veränderung Rückstellung für Risikoschwankungen aktiv versicherte Personen	365'000	-735'000
Veränderung Rückstellung für Risikoschwankungen rentenbeziehende Personen	-175'000	-104'000
Veränderung Rückstellung für künftige Senkungen des technischen Zinssatzes	50'000'000	50'000'000
Veränderung Rückstellung für oblig. Teuerungsanpassungen (Renten)	-439'000	12'118'000
Total technische Rückstellungen am 31.12.	290'125'000	250'943'000

3.5.6 Ergebnis des versicherungstechnischen Gutachtens

Das versicherungstechnische Gutachten per 31. Dezember 2024 zeigte, dass die finanzielle Lage des Geschäftsbereichs BVG weiterhin sehr gut war.

3.5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die Ermittlung der Deckungskapitalien der rentenbeziehenden Personen erfolgte auf Basis der Generationentafeln BVG 2020 mit dem Projektionsmodell BFS 2018 und einem technischen Zinssatz von 2.0%.

3.5.8 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Im Berichtsjahr blieben die technischen Grundlagen wie auch der technische Zinssatz unverändert.

3.5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Deckungsgrad	CHF 31.12.2025	CHF 31.12.2024
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	2'531'028'668	2'488'612'324
Wertschwankungsreserve	574'543'508	564'914'997
Freie Mittel	103'648'911	18'215'166
Stiftungskapital	5'000	5'000
Verfügbare Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen	3'209'226'087	3'071'747'487
Deckungsgrad (verfügbare Mittel in % der erforderlichen Mittel)	126.8%	123.4%

Der Deckungsgrad stieg um 3.4 Prozentpunkte. Diese Entwicklung war überwiegend auf das positive Ergebnis der Kapitalanlagen zurückzuführen.

Als Leistungsverbesserung wurden sämtliche Sparguthaben mit 4.25% verzinst und Rentnerinnen und Rentner erhielten eine Sonderzahlung.

3.6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

3.6.1 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Wertschwankungsreserve	CHF 2025	CHF 2024
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	564'914'997	465'847'152
Veränderung zulasten (+) / zugunsten (-) der Betriebsrechnung	9'628'510	99'067'846
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz am 31.12.	574'543'508	564'914'997
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	574'543'508	564'914'997

Die Ermittlung der Zielgrösse der Wertschwankungsreserve erfolgt nach der Value-at-Risk-Methode mit einem Sicherheitsniveau von 99.0% und einem Zeithorizont von zwei Jahren.

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve im Geschäftsbereich BVG betrug 22.7% (Vorjahr 22.7%) der Vorsorgekapitalien und der technischen Rückstellungen. Die höhere Volatilität der angepassten Asset Allokation führte zu einer Erhöhung der Zielgrösse. Die höhere erwartete Rendite führte jedoch zu einer Minderung der Zielgrösse. Diese beiden Effekte glichen sich aus und die Zielgrösse blieb unverändert.

3.6.2 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien (ökonomisches Exposure)

Anlagekategorie	Strategie	Bandbreiten Min.	Bandbreiten Max.	Marktwert CHF 31.12.2025	Effektiver Anteil	Marktwert CHF 31.12.2024	Effektiver Anteil
Liquidität / Short Duration	1.0%	0.0%	5.0%	27'889'308	0.9%	49'062'300	1.6%
Obligationen Schweiz	33.0%	29.0%	37.0%	974'077'975	30.7%	1'029'832'755	34.3%
Obligationen Global AAA-AA	0.0%	0.0%	5.0%	0	0.0%	67'805'271	2.3%
Unternehmensanleihen Global	13.0%	11.0%	15.0%	402'533'216	12.7%	397'536'508	13.2%
Hochzinsanleihen Global	2.0%	0.0%	3.0%	59'451'860	1.9%	63'441'446	2.1%
Infrastrukturanleihen Global	3.0%	0.0%	5.0%	85'350'058	2.7%	87'544'833	2.9%
Aktien Schweiz	5.0%	4.0%	6.0%	159'607'877	5.0%	173'309'140	5.8%
Aktien Global	22.0%	20.0%	24.0%	707'102'436	22.3%	575'968'503	19.2%
Aktien Emerging Markets	2.0%	1.0%	3.0%	69'867'466	2.2%	59'668'068	2.0%
Immobilien Schweiz	16.0%	13.0%	22.0%	594'720'662	18.7%	448'751'448	14.9%
Immobilien Global	3.0%	1.0%	4.0%	85'237'662	2.7%	87'616'906	2.9%
Währungsoverlay				6'804'767	0.2%	-35'955'191	-1.2%
Total Kapitalanlagen				3'172'643'287	100.0%	3'004'581'987	100.0%
Übrige Aktiven				222'776'612		234'864'091	
Total Bilanzsumme				3'395'419'899		3'239'446'078	

Aufgrund der 2024 durchgeführten ALM-Studie wurde die Anlagestrategie für den Geschäftsbereich BVG ab Anfang 2025 stufenweise angepasst. Die Allokationen in Aktien Global und Immobilien Schweiz wurden erhöht, diejenigen in Obligationen Schweiz, Global AAA-AA sowie Aktien Schweiz dagegen reduziert.

Anlagekategorie nach Art. 55 BVV 2	Marktwert CHF 31.12.2025	Effektiver Anteil	Marktwert CHF 31.12.2024	Effektiver Anteil	BVV 2 Maximallimite
Grundpfandtitel	404'664'936	12.8%	475'224'452	15.8%	50%
Aktien	913'175'439	28.8%	787'624'715	26.2%	50%
Immobilien ¹	699'368'662	22.0%	554'599'226	18.5%	30%
Immobilien Global	102'121'883	3.2%	103'313'007	3.4%	10%
Alternative Anlagen (inkl. nicht trad. Forderungen)	28'249'647	0.9%	24'834'112	0.8%	15%
Infrastruktur	85'350'058	2.7%	87'348'492	2.9%	10%
Forderungen (restliches Vermögen)	1'041'834'545	32.8%	1'074'950'990	35.8%	100%
Total Kapitalanlagen	3'172'643'287	100.0%	3'004'581'987	100.0%	
Fremdwährungen ungesichert	148'800'127	4.7%	92'356'674	3.1%	30%

Legende

¹ beinhaltet auch schweizerische und ausländische Immobilienaktien (unter anderem REITs), welche strategisch den Anlagekategorien Aktien Schweiz und Aktien Global zugeordnet sind

Bei der durch den Stiftungsrat festgelegten Strategie-Bandbreiten kam es am 3. April 2025 zu einer Verletzung der Mindestquote für Aktien Global. Dies als Folge der starken Börsenbaisse nach Ankündigung der hohen Handelszölle durch die USA. Die Bandbreitenverletzung wurde am folgenden Handelstag durch den Kauf von Aktien behoben. Ansonsten wurden sämtliche reglementarischen Bandbreiten, Schuldner- und Gesellschaftsbegrenzungen gemäss BVV 2 jederzeit eingehalten.

3.6.3 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögenanlage

Die Gesamtrendite wurde im Wesentlichen durch die Aktien- und Schweizer Immobilien-Anlagen getrieben. Die festverzinslichen Anlagen hatten einen leicht negativen Einfluss auf die Performance. Das konsequente, weitgehende Absichern der Währungsrisiken zahlte sich 2025 aufgrund des erstarkten Schweizer Frankens aus.

Die zusätzliche Performance auf dem Portfolio gegenüber der Benchmark von 0.4 Prozentpunkten resultierte unter anderem aus dem regelbasierten Rebalancing-Prozess. So wurden Aktien Global gekauft, als sie nach Ankündigung der hohen US-Zölle im April stark an Wert verloren und im Sommer höher verkauft, als sie aufgrund der höheren Bewertung einen kritischen Schwellenwert in der Allokation wieder überschritten.

Performance nach Anlagekategorie	Marktwert CHF 31.12.2025	2025 Performance	2025 Benchmark	2025 Abweichung	Marktwert CHF 31.12.2024	2024 Performance
Liquidität / Short Duration	27'889'308	-0.4%	0.0%	-0.4%	49'062'300	1.3%
Obligationen Schweiz	974'077'975	-1.0%	-0.6%	-0.4%	1'029'832'755	6.3%
Obligationen Global AAA-AA	0	-0.9%	-0.9%	0.0%	67'805'271	1.8%
Unternehmensanleihen Global	402'533'216	-1.8%	-1.8%	0.0%	397'536'508	8.3%
Hochzinsanleihen Global	59'451'860	-6.1%	-2.8%	-3.3%	63'441'446	16.1%
Infrastrukturanleihen Global	85'350'058	-2.3%	-3.1%	0.8%	87'544'833	9.3%
Aktien Schweiz	159'607'877	17.7%	17.8%	-0.1%	173'309'140	6.1%
Aktien Global	707'102'436	5.9%	5.5%	0.4%	575'968'503	27.4%
Aktien Emerging Markets	69'867'466	17.1%	16.8%	0.3%	59'668'068	14.8%
Immobilien Schweiz	594'720'662	7.7%	7.3%	0.4%	448'751'448	12.5%
Immobilien Global	85'237'662	0.1%	0.1%	0.0%	87'616'906	-4.7%
Währungsoverlay	6'804'767				-35'955'191	
Gesamttotal (inkl. Währungsabsicherung)	3'172'643'287	5.9%	5.5%	0.4%	3'004'581'987	7.8%
Gesamttotal (ohne Währungsabsicherung)		3.4%	3.1%	0.3%		11.2%

3.6.4 Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeberbeitragsreserve

Forderungen gegenüber Arbeitgebern	CHF 31.12.2025	CHF 31.12.2024
Forderungen gegenüber Arbeitgebern	121'805'112	138'944'363

Es werden keine Anlagen bei angeschlossenen Arbeitgebern getätigt. Per Bilanzstichtag bestanden aber Forderungen gegenüber den beitragszahlenden Personen im Umfang von CHF 121.8 Mio. (Vorjahr CHF 138.9 Mio.). Die Forderungen bestanden im Wesentlichen aus Spar- und Risikobeiträgen von Arbeitgebern sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, aber auch aus Zinserträgen auf diesen Forderungen sowie weiterverrechneten Kosten und reglementarischen Gebühren. Nicht einbringbare Forderungen gegenüber beitragszahlenden Arbeitgebern werden mit dem Sicherheitsfonds BVG abgerechnet (vgl. auch Nachweis Guthaben beim Sicherheitsfonds aus Insolvenz in Kapitel 3.7).

Arbeitgeberbeitragsreserven	CHF 2025	CHF 2024
Arbeitgeberbeitragsreserven am 01.01.	186'154	217'176
Einlagen	100'451	128
Auszahlungen	-8'884	0
Verrechnungen mit AG-Beiträgen	-55'377	-31'151
Total Arbeitgeberbeitragsreserven am 31.12.	222'342	186'154

Die Arbeitgeberbeitragsreserven sind den einzelnen Anschlüssen zugewiesen. Es handelt sich um Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht. Die Arbeitgeberbeitragsreserven werden nicht verzinst.

3.7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

Guthaben beim SIFO aus Zuschüssen und Beiträgen	CHF 31.12.2025	CHF 31.12.2024
Guthaben SIFO aus Zuschüssen und Beiträgen	5'275'935	5'343'289
Guthaben SIFO aus Zuschüssen und Beiträgen Mutation Vorjahre	1'790'264	1'343'688
Verbindlichkeiten SIFO aus Umstellung der Berechnungsmethode	-437'122	-437'122
Total Guthaben beim SIFO aus Zuschüssen und Beiträgen	6'629'077	6'249'855

Das Guthaben beim SIFO aus Zuschüssen und Beiträgen bestand aus dem Saldo der Zuschüsse des SIFO für ungünstige Altersstruktur abzüglich der ordentlichen Beiträge der Auffangeinrichtung an den SIFO für das Berichtsjahr 2025 und aus rückwirkenden Mutationsberechnungen für die Vorjahre. Zusätzlich erhielt der SIFO mit der Umstellung der Berechnungsmethode eine Abgeltung.

Guthaben beim SIFO Art. 12 BVG	CHF 31.12.2025	CHF 31.12.2024
Guthaben SIFO Art. 12 BVG	11'263'359	9'891'736
Aktive Rechnungsabgrenzung SIFO Art. 12 BVG	15'133'474	14'839'064
Total Guthaben beim SIFO Art. 12 BVG	26'396'833	24'730'800

Das Guthaben SIFO Art. 12 BVG bestand aus dem Saldo für abgeschlossene SIFO-Fälle nach Art. 12 BVG, die dem SIFO im Berichtsjahr 2025 und in den Vorjahren in Rechnung gestellt wurden. Zukünftig erwartete Zahlungen für SIFO-Fälle nach Art. 12 BVG wurden als aktive Rechnungsabgrenzung berücksichtigt.

Guthaben beim SIFO aus Insolvenzen Art. 56 BVG	CHF 31.12.2025	CHF 31.12.2024
Stand Guthaben beim SIFO aus Insolvenzen Art. 56 BVG am 01.01.	22'243'633	9'772'767
Eingaben an SIFO aus Insolvenzen	26'308'932	25'560'277
Zahlungen SIFO aus Insolvenzen das Berichtsjahr betreffend	-21'616'662	-10'356'219
Dividendeneingang (erhaltene Konkursdividenden)	-1'491'552	-1'525'001
Kompensationen Altersguthaben aus Insolvenzen	-1'951'079	-416'014
Rückerstattungen SIFO aus Insolvenzen	2'031'180	302'336
Korrekturbuchungen und übrige Buchungen	19'392	14'809
Abschreibung Forderungen SIFO aus Insolvenzen ¹	-1'609'022	-1'109'322
Total Guthaben beim SIFO aus Insolvenzen Art. 56 BVG am 31.12.	23'934'822	22'243'633

Legende

¹ Erfolgswirksam; vgl. Betriebsrechnung

Noch nicht ausbezahlte Freizügigkeitsleistungen und Renten	CHF 31.12.2025	CHF 31.12.2024
Verbindlichkeiten Freizügigkeitsleistung und Renten	156'316'804	138'283'239
Verbindlichkeiten Sonderzahlung Renten	8'124'827	8'039'310
Total noch nicht ausbezahlte Freizügigkeitsleistungen und Renten	164'441'632	146'322'549

Bezügerinnen und Bezüger von Renten im Geschäftsbereich BVG, welche keiner gesetzlichen Teuerungsanpassung unterliegen, erhielten wie bereits im Vorjahr eine einmalige Sonderzahlung in der Höhe von 10% der Jahresrente (Details siehe Abschnitt 3.4.3).

Andere Verbindlichkeiten	CHF 31.12.2025	CHF 31.12.2024
Nicht zugewiesene Zahlungseingänge	14'773'471	14'046'455
Vorausbezahlte Beiträge der Betriebe	5'041'079	5'478'288
Quellensteuer	25'236	36'579
Sonstige Verbindlichkeiten	661'187	627'912
Total andere Verbindlichkeiten	20'500'973	20'189'234

Übrige Erträge	CHF 2025	CHF 2024
Weiterverrechnung Amtsgebühren	2'763'059	2'567'146
Nachträglich erhaltene Konkursdividenden	150	0
Bearbeitungsprovision Quellensteuer	3'905	4'541
Diverses	308'805	626'589
Total übrige Erträge	3'075'919	3'198'276

Verwaltungsaufwand	CHF 2025	CHF 2024
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und Abschreibungen	13'990'508	13'491'449
Revisionsstelle	77'325	71'571
Experte für berufliche Vorsorge	26'664	33'283
Aufsichtsbehörde	46'450	47'613
Sonstige Honorare	0	12'907
Total Verwaltungsaufwand	14'140'946	13'656'823

Finanzierung Verwaltungsaufwand	CHF 2025	CHF 2024
Total Verwaltungsaufwand	14'140'946	13'656'823
Ordentliche Beiträge der versicherten Personen und Arbeitgeber	11'867'808	12'657'231
Kostenbeiträge für ausserordentliche Aufwände	6'868'386	7'185'548
Total Beiträge	18'736'194	19'842'779
Ergebnis/Finanzierungsüberschuss	4'595'248	6'185'956

In den Kostenbeiträgen für ausserordentliche Aufwände enthalten sind unter anderem Mahn- und Bearbeitunggebühren, Gebühren für Insolvenzeingaben beim SIFO sowie Gebühren bei Auflösung der Anschlussvereinbarung.

3.8 Jahresrechnung Berufliche Vorsorge

Bilanz Berufliche Vorsorge

Aktiven	Index	CHF 31.12.2025	CHF 31.12.2024
Vermögensanlagen		3'380'085'191.06	3'224'392'017.80
Flüssige Mittel		16'127'172.39	16'314'919.05
Forderungen gegenüber Arbeitgebern	3.6.4	121'805'112.21	138'944'362.91
Übrige Forderungen		69'130'869.68	63'901'347.43
Guthaben bei anderen Geschäftsbereichen		25'124'159.97	23'782'934.02
Guthaben bei Dritten		279'514.28	283'289.38
Guthaben bei der Eidg. Steuerverwaltung		539'825.32	709'516.61
Guthaben beim SIFO Zuschüssen und Beiträgen	3.7	6'629'077.00	6'249'855.00
Guthaben beim SIFO Art. 12 BVG	3.7	11'263'359.21	9'891'735.96
Guthaben beim SIFO Art. 56 BVG	3.7	23'934'822.14	22'243'633.15
Guthaben bei Destinatärinnen und Destinatären		1'360'111.76	740'383.31
Kapitalanlagen	3.6.2	3'172'643'286.93	3'004'581'987.03
Liquidität / Short Duration		27'889'308.12	49'062'300.10
Obligationen Schweiz		974'077'974.65	1'029'832'755.25
Obligationen Global AAA-AA		0.00	67'805'270.73
Unternehmensanleihen Global		402'533'216.18	397'536'508.03
Hochzinsanleihen Global		59'451'859.81	63'441'445.82
Infrastrukturanleihen Global		85'350'058.07	87'544'833.46
Aktien Schweiz		159'607'876.68	173'309'140.20
Aktien Global		707'102'436.19	575'968'502.93
Aktien Emerging Markets		69'867'466.06	59'668'067.93
Immobilien Schweiz		594'720'662.07	448'751'447.84
Immobilien Global		85'237'662.34	87'616'905.88
Währungsoverlay		6'804'766.76	-35'955'191.14
Betriebseinrichtungen		378'749.85	649'401.38
Aktive Rechnungsabgrenzung		15'334'707.64	15'054'060.56
Total Aktiven		3'395'419'898.70	3'239'446'078.36

Passiven	Index	CHF 31.12.2025	CHF 31.12.2024
Verbindlichkeiten		184'942'604.47	166'511'782.79
Noch nicht ausbezahlte Freizügigkeitsleistungen und Renten		164'441'631.73	146'322'549.22
Andere Verbindlichkeiten	3.7	20'500'972.74	20'189'233.57
Passive Rechnungsabgrenzung		1'028'864.86	1'000'654.57
Arbeitgeber-Beitragsreserve	3.6.4	222'342.44	186'153.58
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		2'531'028'668.01	2'488'612'323.70
Vorsorgekapital aktiv versicherte Personen	3.5.2	842'060'112.05	814'999'100.26
Vorsorgekapital rentenbeziehende Personen	3.5.4	1'398'843'555.96	1'422'670'223.44
Technische Rückstellungen	3.5.5	290'125'000.00	250'943'000.00
Wertschwankungsreserve	3.6.1	574'543'507.64	564'914'997.48
Stiftungskapital, Freie Mittel		103'653'911.28	18'220'166.24
Stiftungskapital		5'000.00	5'000.00
Freie Mittel		103'648'911.28	18'215'166.24
Freie Mittel zu Beginn der Periode		18'215'166.24	0.00
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		85'433'745.04	18'215'166.24
Total Passiven		3'395'419'898.70	3'239'446'078.36

Betriebsrechnung Berufliche Vorsorge

	Index	CHF 2025	CHF 2024
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		159'378'129.22	177'543'463.65
Beiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		75'411'068.52	84'509'562.31
Beiträge Arbeitgeber		72'491'622.59	81'434'798.67
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung		-55'377.49	-31'150.54
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		4'550'811.66	4'096'518.75
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		100'450.75	127.90
Zuschüsse SIFO ungünstige Altersstruktur		6'822'542.95	6'433'429.00
Entschädigung SIFO Art. 12 BVG		1'666'032.69	2'209'499.67
Abschreibung Forderungen SIFO Art. 56 BVG		-1'609'022.45	-1'109'322.11
Eintrittsleistungen		163'500'964.55	155'626'977.90
Freizügigkeitseinlagen		162'825'061.65	154'903'118.77
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		675'902.90	723'859.13
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		322'879'093.77	333'170'441.55
Reglementarische Leistungen		-132'157'230.54	-134'815'510.66
Altersrenten		-77'065'542.45	-76'014'513.03
Hinterlassenenrenten		-5'702'772.15	-5'087'813.48
Invalidenrenten		-8'265'041.13	-7'519'904.13
Kinderrenten		-911'515.58	-1'039'751.05
Übrige reglementarische Leistungen		-8'211'789.96	-8'039'310.23
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-33'789'779.63	-38'250'745.67
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-547'385.38	-1'286'789.3
Freizügigkeitsleistungen Schadenfälle		2'336'595.74	2'423'316.26
Austrittsleistungen		-218'025'468.27	-206'308'754.96
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-191'466'021.38	-177'726'398.37
Freizügigkeitsleistungen bei Vertragsauflösung		-22'834'382.01	-23'786'709.30
Auszahlung Ansprüche aus Teilliquidation	6.9.1	0.00	0.00
Auszahlung Deckungskapital bei Vertragsauflösung		-811'562.36	-1'878'482.27
Auszahlung Arbeitgeber-Beitragsreserve bei Vertragsauflösung		-8'884.40	0.00
Vorbezüge WEF/Scheidung		-2'904'618.12	-2'917'165.02
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-350'182'698.81	-341'124'265.62

	Index	CHF 2025	CHF 2024
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen, Beitragsreserven		-45'256'080.42	-79'921'597.84
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital aktiv versicherte Personen		104'067.99	7'164'989.27
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital rentenbeziehende Personen		23'826'667.48	2'693'277.52
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen		-39'182'000.00	-60'405'000.00
Verzinsung Sparkapital		-27'165'079.78	-27'245'344.38
Verzinsung Freizügigkeitsleistungen		-2'803'547.25	-2'160'542.89
Auflösung/Bildung Beitragsreserven		-36'188.86	31'022.64
Versicherungsaufwand		-1'100'350.00	-1'142'743.00
Beiträge an SIFO ungünstige Altersstruktur		-1'100'350.00	-1'142'743.00
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-73'660'035.46	-89'018'164.91
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		176'311'860.73	213'441'531.94
Ertrag auf Kapitalanlagen		181'370'845.31	217'665'601.11
Ergebnis Liquidität / Short Duration		157'871.06	715'568.23
Ergebnis Obligationen Schweiz		-10'276'211.58	61'729'311.83
Ergebnis Obligationen Global AAA-AA		-243'499.28	1'590'052.44
Ergebnis Unternehmensanleihen Global		-6'221'898.88	29'993'050.24
Ergebnis Hochzinsanleihen Global		-3'662'601.01	9'038'167.69
Ergebnis Infrastrukturanleihen Global		-1'741'214.82	7'574'024.49
Ergebnis Aktien Schweiz		25'838'857.45	9'977'408.40
Ergebnis Aktien Global		54'140'261.61	137'424'167.07
Ergebnis Aktien Emerging Markets		10'265'074.28	7'829'810.95
Ergebnis Immobilien Schweiz		42'253'466.05	48'045'879.11
Ergebnis Immobilien Global		1'041'108.30	-6'313'788.55
Ergebnis Währungsoverlay		69'819'632.13	-89'938'050.79
Aufwand für Vermögensverwaltung		-7'337'742.25	-6'416'290.93
Zinsertrag übrige Forderungen		2'372'663.62	2'232'331.16
Zinsaufwand		-93'905.95	-40'109.40
Sonstiger Ertrag		9'944'304.79	10'383'824.58
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		6'868'386.28	7'185'548.32
Übrige Erträge	3.7	3'075'918.51	3'198'276.26
Sonstiger Aufwand		-3'392'928.83	-3'867'356.23
Verwaltungsaufwand	3.7	-14'140'946.03	-13'656'823.20
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und Abschreibungen		-13'990'507.83	-13'504'356.14
Revisionsstelle / Experte für berufliche Vorsorge		-103'988.20	-104'854.56
Aufsichtsbehörde		-46'450.00	-47'612.50
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Veränderung Wertschwankungsreserve		95'062'255.20	117'283'012.18
Veränderung Wertschwankungsreserve	3.6.1	-9'628'510.16	-99'067'845.94
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		85'433'745.04	18'215'166.24

4 ALV Risikoversicherung für Arbeitslose

4 ALV Risikoversicherung für Arbeitslose

Die Auffangeinrichtung versichert sämtliche Personen, die Taggelder der Arbeitslosenversicherung beziehen, gegen die Risiken Invalidität und Tod. Der Geschäftsgang und insbesondere die Beitragseinnahmen sind daher direkt von den Arbeitslosenzahlen abhängig. Da die Leistungsereignisse im Durchschnitt vier bis fünf Jahre zurückliegen, sind die im Jahr 2025 gemeldeten Leistungsfälle ins Verhältnis zu den Arbeitslosenzahlen der Jahre 2020/2021 zu setzen. Die Herausforderung im Geschäftsbereich ALV liegt hauptsächlich in der Abklärung der Leistungspflicht.

4.1 Kennzahlen

Kennzahlen ALV		2025	2024
Anzahl Arbeitslose / aktiv versicherte Personen		147'275	130'293
Anzahl rentenbeziehende Personen		4'455	4'500
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) ¹	CHF	29'456'998	-14'394'418
Rendite auf den Kapitalanlagen		6.2%	6.1%
TER-Kostenquote ²		0.21%	0.19%
Kostentransparenzquote		100.0%	100.0%
Verfügbare Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen	CHF	809'408'195	783'245'960
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	CHF	424'714'228	428'008'990
Deckungsgrad (Ist) ²		190.6%	183.0%
Deckungsgrad (Soll) ²		122.2%	120.2%
Verwaltungskosten pro rentenbeziehende Person	CHF	437.72	513.14

Legende

¹ vor Veränderung Wertschwankungsreserve

² Definition vgl. Kapitel «8 Begriffs- und Abkürzungsverzeichnis»

4.2 Aktiv versicherte und rentenbeziehende Personen

4.2.1 Aktiv versicherte Personen

	2025	2024	2023	2022	2021
Anzahl arbeitslose Personen in der Schweiz (per 31.12.) ¹	147'275	130'293	106'859	96'941	121'728

Quelle

¹ Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, «Die Lage auf dem Arbeitsmarkt» (Dezember 2025)

Gemäss ihrem gesetzlichen Auftrag ist die Auffangeinrichtung verpflichtet, die Arbeitslosenversicherung anzuschliessen und die obligatorische Versicherung für die berufliche Vorsorge für die bei ihr gemeldeten Bezügerinnen und Bezüger von Taggeldern durchzuführen. Die Zahl der registrierten arbeitslosen Personen beziehungsweise der aktiv versicherten Personen stieg per 31. Dezember 2025 auf 147'275 Personen (Vorjahr 130'293).

4.2.2 Rentenbeziehende Personen

Bestand und Entwicklung rentenbeziehende Personen	Anzahl 31.12.2025	Anzahl Abgänge	Anzahl Zugänge	Anzahl 31.12.2024
Invalidenrenten	2'706	216	257	2'665
Ehegattenrenten	777	29	23	783
Kinderrenten	972	236	156	1'052
Total rentenbeziehende Personen	4'455	481	436	4'500

Im Geschäftsbereich Risikoversicherung für Arbeitslose sind nur die Risiken Tod und Invalidität versichert. Im Leistungsfall entstehen in der Regel temporäre Invaliden- bzw. lebenslängliche Ehegattenrenten sowie Kinderrenten.

4.3 Art der Umsetzung des Zwecks

4.3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Es wird ein BVG-Minimalplan (Plan AL) angeboten. Versichert sind jene Personen, die gemäss Art. 2 Abs. 3 BVG obligatorisch zu unterstellen sind (Bezügerinnen und Bezüger von Taggeldern der Arbeitslosenversicherung). Die Leistungen für Tod und Invalidität richten sich nach dem individuell vorhandenen und projizierten Sparguthaben. Altersleistungen sind nicht versichert (kein Sparprozess).

Die Versicherung wird ohne Meldung von Mutationen geführt. Erst wenn ein Leistungsfall eintritt, werden die versicherten Personen individuell in den Bestand aufgenommen.

4.3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Beim Plan AL übernimmt die Arbeitslosenversicherung die eine Hälfte der Beiträge, die arbeitslose Person die andere Hälfte.

4.3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Die Hinterlassenen- und Invalidenrenten im Geschäftsbereich ALV wurden per 1. Januar 2025 gemäss Vorgaben des Bundesrates der Teuerung angepasst.

Der Geschäftsbereich ALV führt aufgrund der gesetzlichen Vorgaben keine Altersrenten.

4.4 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

4.4.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Auffangeinrichtung ist autonom. Der Geschäftsbereich ALV trägt die versicherungstechnischen Risiken für Tod und Invalidität selbst und trägt zudem die Anlagerisiken auf den Vermögensanlagen vollumfänglich.

4.4.2 Entwicklung des Deckungskapitals für rentenbeziehende Personen (Vorsorgekapital rentenbeziehende Personen)

Entwicklung Deckungskapital rentenbeziehende Personen	CHF 2025	CHF 2024
Deckungskapital rentenbeziehende Personen am 01.01.	240'062'990	230'660'442
Ausbezahlte Renten und Kapitalleistungen	-27'218'491	-26'090'336
Deckungskapital neue Invalidenrenten und Todesfälle	23'577'540	26'359'153
Sterblichkeitsgewinn (-) /-verlust (+) aus Renten	-1'315'000	-824'000
Verzinsung Deckungskapitalien	4'789'000	4'707'000
Diverses	-1'023'810	5'250'731
Total Deckungskapital rentenbeziehende Personen am 31.12.	238'872'228	240'062'990

Das Deckungskapital für die laufenden Renten sank um 0.5% (Vorjahr Erhöhung um 4.1%). Für die Berechnung des Deckungskapitals am 31. Dezember 2025 lag ein technischer Zinssatz von 2.0% (Vorjahr 2.0%) zugrunde.

Zusammensetzung Deckungskapital rentenbeziehende Personen	CHF 31.12.2025	CHF 31.12.2024
Deckungskapital für Invalidenrenten	148'153'990	147'309'518
Deckungskapital für Ehegattenrenten	78'684'022	80'016'228
Deckungskapital für Kinderrenten	12'034'216	12'737'244
Total Deckungskapital rentenbeziehende Personen	238'872'228	240'062'990

Das Deckungskapital der laufenden Invalidenrenten entspricht dem Barwert einer temporären Invalidenrente (Rente bis zum ordentlichen Pensionierungsalter) inkl. Anwartschaft auf eine (lebenslängliche) Ehegattenrente.

4.4.3 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Zusammensetzung technische Rückstellungen	CHF 31.12.2025	CHF 31.12.2024
Rückstellung für verspätet gemeldete Schadenfälle (IBNR)	118'653'000	121'551'000
Rückstellung für Risikoschwankungen aktiv versicherte Personen	15'398'000	13'705'000
Rückstellung für Risikoschwankungen rentenbeziehende Personen	2'024'000	2'045'000
Rückstellung für künftige Senkungen des technischen Zinssatzes	7'000'000	7'000'000
Rückstellung für obligatorische Teuerungsanpassungen (Renten)	42'767'000	43'645'000
Total technische Rückstellungen	185'842'000	187'946'000

Rückstellung für verspätet gemeldete Schadenfälle (IBNR-Rückstellung)

Bei neuen Leistungsfällen infolge von Invalidität und Tod vergehen zwischen dem Eintreten des Schadenereignisses und der Meldung des Leistungsfalles oft mehrere Jahre. Damit die Reservierung der Neuzugänge bei Invalidität und Tod perioden- und verursachergerecht erfolgt, wird eine Rückstellung für verspätet gemeldete Schadenfälle gebildet.

Rückstellung für Risikoschwankungen

Diese Rückstellung besteht aus einer Komponente für «Risikoschwankungen aktiv versicherte Personen» und für «Risikoschwankungen rentenbeziehende Personen».

Im Geschäftsbereich ALV wird der Bestand der aktiv versicherten Personen nicht individuell geführt. Die Rückstellung für «Risikoschwankungen aktiv versicherte Personen» wird daher approximativ festgelegt. Der Zielwert beträgt 1.15% der durchschnittlichen versicherten Lohnsumme der letzten drei Jahre. Die Rückstellung für Risikoschwankungen bewegt sich in Abhängigkeit des Risikoergebnisses zwischen einem Minimalwert (der Hälfte des Zielwerts) und einem Maximalwert (dem Doppelten des Zielwerts).

Die Rückstellung für «Risikoschwankungen rentenbeziehende Personen» entspricht einem Prozentsatz des Deckungskapitals der rentenbeziehenden Personen. Dieser Prozentsatz wird in Abhängigkeit von der Anzahl rentenbeziehender Personen festgelegt.

Rückstellung für künftige Senkungen des technischen Zinssatzes

Mit dieser im letzten Berichtsjahr gebildeten Rückstellung wird der Aufwand für zukünftige Senkungen des technischen Zinssatzes vorfinanziert.

Die Rückstellung wurde im Berichtsjahr unverändert auf CHF 7 Mio. belassen, womit die Kosten für eine Senkung des technischen Zinssatzes auf 1.75% vorfinanziert sind.

Rückstellung für obligatorische Teuerungsanpassungen (Renten)

Mit dieser Rückstellung werden die erwarteten Kosten der künftigen Anpassungen der laufenden Renten an die Teuerung vorfinanziert. Die Rückstellung berechnet sich in Abhängigkeit des Vorsorgekapitals der anspruchsberechtigten rentenbeziehenden Personen und der durchschnittlichen Zahlungsdauer der Rente bis zum Referenzalter bzw. bis zum Schlussalter von 25 Jahren bei den Kinderrenten.

Gesamtentwicklung technische Rückstellungen

Die technischen Rückstellungen sanken um 1.1% (Vorjahr Erhöhung um 16.8%). Die folgenden Komponenten waren für die Reduktion um CHF 2.1 Mio. (Vorjahr Erhöhung CHF 27.0 Mio.) verantwortlich.

Entwicklung technische Rückstellungen	CHF 31.12.2025	CHF 31.12.2024
Technische Rückstellungen am 01.01.	187'946'000	160'926'000
Veränderung Rückstellung verspätet gemeldete Schadenfälle (IBNR)	-2'898'000	-1'412'000
Veränderung Rückstellung für Risikoschwankungen aktiv versicherte Personen	1'693'000	-1'045'000
Veränderung Rückstellung für Risikoschwankungen rentenbeziehende Personen	-21'000	53'000
Veränderung Rückstellung für künftige Senkungen des technischen Zinssatzes	0	7'000'000
Veränderung Rückstellung oblig. Teuerungsanpassungen (Renten)	-878'000	22'424'000
Total technische Rückstellungen am 31.12.	185'842'000	187'946'000

4.4.4 Ergebnis des versicherungstechnischen Gutachtens

Das versicherungstechnische Gutachten per 31. Dezember 2024 zeigte, dass die finanzielle Lage der Risikoversicherung für Arbeitslose weiterhin ausgezeichnet war.

4.4.5 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die Ermittlung der Deckungskapitalien der rentenbeziehenden Personen erfolgte auf Basis der Generationentafeln BVG 2020 mit dem Projektionsmodell BFS 2018 und einem technischen Zinssatz von 2.0%.

4.4.6 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Im Berichtsjahr blieben die technischen Grundlagen wie auch der technische Zinssatz unverändert.

4.4.7 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Deckungsgrad	CHF 31.12.2025	CHF 31.12.2024
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	424'714'228	428'008'990
Wertschwankungsreserve	94'286'559	86'457'816
Freie Mittel	290'407'409	268'779'154
Verfügbare Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen	809'408'195	783'245'960
Deckungsgrad (verfügbare Mittel in % der erforderlichen Mittel)	190.6%	183.0%

Der Deckungsgrad stieg um 7.6 Prozentpunkte (Vorjahr Reduktion um 11.4 Prozentpunkte). Die freien Mittel wurden weiter ausgebaut.

Die freien Mittel werden zur Reduktion der Beiträge verwendet. Aktuell decken die Beiträge die ausbezahlten Leistungen nicht.

4.5 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

4.5.1 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Wertschwankungsreserve	CHF 2025	CHF 2024
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	86'457'816	69'310'800
Veränderung zulasten (+) / zugunsten (-) der Betriebsrechnung	7'828'743	17'147'016
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz am 31.12.	94'286'559	86'457'816
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	94'286'559	86'457'816

Die Ermittlung der Zielgrösse der Wertschwankungsreserve erfolgt nach der Value-at-Risk-Methode mit einem Sicherheitsniveau von 99.0% und einem Zeithorizont von zwei Jahren.

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve im Geschäftsbereich ALV betrug 22.2% (Vorjahr 20.2%) der Vorsorgekapitalien und der technischen Rückstellungen. Die Zunahme der Volatilität der angepassten Asset Allokation führte zu dieser Erhöhung.

4.5.2 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien (ökonomisches Exposure)

Anlagekategorie	Bandbreiten Strategie	Bandbreiten Min.	Bandbreiten Max.	Marktwert CHF 31.12.2025	Effektiver Anteil	Marktwert CHF 31.12.2024	Effektiver Anteil
Liquidität / Short Duration	12.0%	8.0%	16.0%	88'626'800	11.0%	118'896'354	15.2%
Obligationen Schweiz	23.0%	19.0%	27.0%	180'595'669	22.4%	189'605'219	24.2%
Obligationen Global AAA-AA	1.0%	0.0%	5.0%	0	0.0%	61'138'388	7.8%
Unternehmensanleihen Global	14.0%	12.0%	16.0%	107'622'861	13.3%	87'215'837	11.2%
Aktien Schweiz	8.0%	6.0%	10.0%	66'367'696	8.2%	44'908'803	5.7%
Aktien Global	22.0%	20.0%	26.0%	190'757'670	23.6%	150'018'525	19.2%
Aktien Emerging Markets	3.0%	2.0%	4.0%	27'472'126	3.4%	16'778'745	2.1%
Immobilien Schweiz	14.0%	10.0%	18.0%	121'961'489	15.1%	98'493'324	12.6%
Immobilien Global	3.0%	1.0%	4.0%	22'218'761	2.8%	22'838'954	2.9%
Währungsoverlay				1'628'669	0.2%	-7'768'406	-1.0%
Total Kapitalanlagen				807'251'740	100.0%	782'125'743	100.0%
Übrige Aktiven				4'534'748		3'766'426	
Total Bilanzsumme				811'786'488		785'892'169	

Aufgrund der 2024 durchgeführten ALM-Studie wurde die Anlagestrategie für den Geschäftsbereich ALV ab Anfang 2025 stufenweise angepasst. Die Allokationen in Unternehmensanleihen, Aktien Schweiz, Global, Emerging Markets und Immobilien Schweiz wurden erhöht, diejenigen in Liquidität / Short Duration und Obligationen Global AAA-AA dagegen reduziert.

Anlagekategorie nach Art. 55 BVV 2	Marktwert CHF 31.12.2025	Effektiver Anteil	Marktwert CHF 31.12.2024	Effektiver Anteil	BVV 2 Maximallimite
Grundpfandtitel	84'691'789	10.5%	94'925'724	12.1%	50.0%
Aktien	277'714'165	34.4%	206'127'560	26.4%	50.0%
Immobilien ¹	149'872'695	18.6%	126'091'700	16.1%	30.0%
Immobilien Global	26'860'804	3.3%	26'941'552	3.4%	10.0%
Alternative Anlagen (inkl. nicht trad. Forderungen)	7'552'937	0.9%	5'445'685	0.7%	15.0%
Infrastruktur	0	0.0%	0	0.0%	10.0%
Forderungen (restliches Vermögen)	287'420'154	35.6%	349'535'074	44.7%	100.0%
Total Kapitalanlagen	807'251'740	100.0%	782'125'743	100.0%	
Fremdwährungen ungesichert	0	0.0%	29'845'433	3.8%	30.0%

Legende

¹ beinhaltet auch schweizerische und ausländische Immobilienaktien (unter anderem REITs), welche strategisch den Anlagekategorien Aktien Schweiz und Aktien Global zugeordnet sind

4.5.3 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Die Gesamtrendite wurde im Wesentlichen durch die Aktien und Immobilien Schweiz Anlagen getrieben.

Die festverzinslichen Anlagen hatten einen leicht negativen Einfluss auf die Performance. Das konsequente, weitgehende Absichern der Währungsrisiken zahlte sich 2025 aufgrund des erstarkten Schweizer Frankens aus.

Die zusätzliche Performance auf dem Portfolio gegenüber der Benchmark von 0.5 Prozentpunkten resultierte unter anderem aus dem regelbasierten Rebalancing-Prozess. So wurden Aktien Global gekauft, als sie nach Ankündigung der hohen US-Zölle im April stark an Wert verloren und im Sommer höher verkauft, als sie aufgrund der höheren Bewertung einen kritischen Schwellenwert in der Allokation wieder überschritten.

Performance nach Anlagekategorie	Marktwert CHF 31.12.2025	2025 Performance	2025 Benchmark	2025 Abweichung	Marktwert CHF 31.12.2024	2024 Performance
Liquidität / Short Duration	88'626'800	0.3%	0.0%	0.3%	118'896'354	1.7%
Obligationen Schweiz	180'595'669	0.4%	-0.4%	0.8%	189'605'219	5.0%
Obligationen Global AAA-AA	0	-1.8%	-3.0%	1.2%	61'138'388	1.8%
Unternehmensanleihen Global	107'622'861	-1.8%	-1.8%	0.0%	87'215'837	8.3%
Aktien Schweiz	66'367'696	17.7%	17.8%	-0.1%	44'908'803	6.1%
Aktien Global	190'757'670	5.9%	5.5%	0.4%	150'018'525	27.4%
Aktien Emerging Markets	27'472'126	17.1%	16.8%	0.3%	16'778'745	14.8%
Immobilien Schweiz	121'961'489	5.9%	5.6%	0.3%	98'493'324	8.9%
Immobilien Global	22'218'761	0.1%	0.1%	0.0%	22'838'954	-3.9%
Währungsoverlay	1'628'669				-7'768'406	
Gesamttotal (inkl. Währungsabsicherung)	807'251'740	6.2%	5.7%	0.5%	782'125'743	6.1%
Gesamttotal (ohne Währungsabsicherung)		4.2%	3.6%	0.6%		8.9%

4.6 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

Andere Verbindlichkeiten	CHF 31.12.2025	CHF 31.12.2024
Verbindlichkeiten bei anderen Geschäftsbereichen	2'039'009	2'311'147
Quellensteuer	1'475	1'337
Sonstige Verbindlichkeiten	92'307	106'169
Total andere Verbindlichkeiten	2'132'791	2'418'653

Ordentliche und übrige Beiträge	CHF 2025	CHF 2024
Beiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3'913'140	3'194'864
Beiträge Arbeitgeber	4'240'031	3'493'112
Total ordentliche und übrige Beiträge	8'153'171	6'687'975

Der Beitragssatz in Prozenten des versicherten Taggeldes wird vom SECO genehmigt. Seit dem 1. Januar 2019 beträgt dieser 0.25%.

Verwaltungsaufwand	CHF 2025	CHF 2024
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und Abschreibungen	1'873'095	2'224'460
Revisionsstelle	44'767	45'203
Experte für berufliche Vorsorge	26'664	33'283
Aufsichtsbehörde	5'538	6'188
Total Verwaltungsaufwand	1'950'063	2'309'134

Finanzierung Verwaltungsaufwand	CHF 2025	CHF 2024
Total Verwaltungsaufwand	1'950'063	2'309'134
Kostenbeiträge der versicherten Personen	1'956'761	2'407'671
Ergebnis/Finanzierungsüberschuss	6'698	98'538

4.7 Jahresrechnung Risikoversicherung für Arbeitslose

Bilanz Risikoversicherung für Arbeitslose

Aktiven	Index	CHF 31.12.2025	CHF 31.12.2024
Vermögensanlagen		810'842'614.95	785'191'482.08
Flüssige Mittel		3'194'149.31	2'696'401.03
Übrige Forderungen		352'029.23	292'662.34
Guthaben bei Dritten		38'545.54	47'899.36
Guthaben bei der Eidg. Steuerverwaltung		32'473.19	97'427.70
Guthaben bei Destinatärinnen und Destinatären		281'010.50	147'335.28
Kapitalanlagen	4.5.2	807'251'739.76	782'125'742.86
Liquidität / Short Duration		88'626'800.43	118'896'353.67
Obligationen Schweiz		180'595'668.91	189'605'218.74
Obligationen Global AAA-AA		0.00	61'138'387.61
Unternehmensanleihen Global		107'622'860.84	87'215'837.26
Aktien Schweiz		66'367'695.55	44'908'803.21
Aktien Global		190'757'669.86	150'018'525.33
Aktien Emerging Markets		27'472'125.75	16'778'744.59
Immobilien Schweiz		121'961'488.70	98'493'323.92
Immobilien Global		22'218'760.90	22'838'954.39
Währungsoverlay		1'628'668.82	-7'768'405.86
Betriebseinrichtungen		44'696.65	76'675.85
Aktive Rechnungsabgrenzung		943'872.98	700'687.02
Total Aktiven		811'786'487.93	785'892'169.10
Passiven			
Verbindlichkeiten		2'204'283.38	2'456'769.31
Noch nicht ausbezahlte Renten		71'492.87	38'115.90
Andere Verbindlichkeiten	4.6	2'132'790.51	2'418'653.41
Passive Rechnungsabgrenzung		174'009.12	189'439.96
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		424'714'228.14	428'008'990.20
Vorsorgekapital rentenbeziehende Personen	4.4.2	238'872'228.14	240'062'990.20
Technische Rückstellungen	4.4.3	185'842'000.00	187'946'000.00
Wertschwankungsreserve	4.5.1	94'286'558.65	86'457'816.02
Stiftungskapital, Freie Mittel		290'407'408.64	268'779'153.61
Stiftungskapital		0.00	0.00
Freie Mittel		290'407'408.64	268'779'153.61
Freie Mittel zu Beginn der Periode		268'779'153.61	300'320'587.80
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		21'628'255.03	-31'541'434.19
Total Passiven		811'786'487.93	785'892'169.10

Betriebsrechnung Risikoversicherung für Arbeitslose

	Index	CHF 2025	CHF 2024
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	4.6	8'153'170.95	6'687'975.45
Beiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		3'913'139.70	3'194'863.80
Beiträge Arbeitgeber		4'240'031.25	3'493'111.65
Zufluss aus Beiträgen		8'153'170.95	6'687'975.45
Reglementarische Leistungen		-27'674'951.59	-26'338'182.47
Hinterlassenenrenten		-4'226'646.56	-4'162'840.22
Invalidenrenten		-21'032'444.97	-20'041'634.15
Kinderrenten		-1'959'399.58	-1'885'861.22
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-456'460.48	-247'846.88
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-27'674'951.59	-26'338'182.47
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen, Beitragsreserven		3'294'762.06	-36'422'548.18
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital rentenbeziehende Personen		1'190'762.06	-9'402'548.18
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen		2'104'000.00	-27'020'000.00
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-16'227'018.58	-56'072'755.20
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		47'665'340.99	43'978'060.47
Ertrag auf Kapitalanlagen		49'368'569.04	45'414'257.46
Ergebnis Liquidität / Short Duration		469'310.34	2'580'070.27
Ergebnis Obligationen Schweiz		732'804.63	9'087'361.25
Ergebnis Obligationen Global AAA-AA		-393'804.79	962'834.23
Ergebnis Unternehmensanleihen Global		-1'763'651.99	6'777'930.01
Ergebnis Aktien Schweiz		10'375'575.01	3'148'362.59
Ergebnis Aktien Global		13'641'070.65	35'685'557.88
Ergebnis Aktien Emerging Markets		4'019'204.96	2'191'708.29
Ergebnis Immobilien Schweiz		7'296'460.53	7'329'574.55
Ergebnis Immobilien Global		271'384.12	-1'867'692.43
Ergebnis Währungsoverlay		14'720'215.58	-20'481'449.18
Aufwand für Vermögensverwaltung		-1'695'124.84	-1'448'608.67
Zinsertrag		239.31	15'758.09
Zinsaufwand		-8'342.52	-3'346.41
Sonstiger Ertrag		346.79	162.30
Sonstiger Aufwand		-31'608.54	9'247.60
Verwaltungsaufwand	4.6	-1'950'063.00	-2'309'133.58
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und Abschreibungen		-1'873'095.06	-2'224'459.85
Revisionsstelle / Experte für berufliche Vorsorge		-71'430.44	-78'486.23
Aufsichtsbehörde		-5'537.50	-6'187.50
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Veränderung Wertschwankungsreserve		29'456'997.66	-14'394'418.41
Veränderung Wertschwankungsreserve	4.5.1	-7'828'742.63	-17'147'015.78
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		21'628'255.03	-31'541'434.19

5 WAK Wiederanschlusskontrolle

5 WAK Wiederanschlusskontrolle

Gemäss Art. 11 Abs. 3^{bis} BVG sind Vorsorgeeinrichtungen verpflichtet, die Auflösung eines Anschlussvertrages der Auffangeinrichtung zu melden. Die Auffangeinrichtung prüft, ob sich ein Unternehmen mit BVG-pflichtigem Personal nach der Kündigung/Auflösung eines Anschlussvertrages wieder einer Vorsorgeeinrichtung anschliesst.

5.1 Kennzahlen

Kennzahlen WAK		2025	2024
Anzahl Meldungen		29'727	26'487
Verwaltungskosten pro Meldung	CHF	36.46	41.49

5.2 Art der Umsetzung des Zwecks

Im Geschäftsbereich WAK werden keine Vorsorgepläne und keine Sparkonten geführt.

5.3 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

Es fallen keine versicherungstechnischen Risiken an.

5.4 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

Andere Verbindlichkeiten	CHF 31.12.2025	CHF 31.12.2024
Verbindlichkeiten bei anderen Geschäftsbereichen	1'076'601	1'078'546
Sonstige Verbindlichkeiten	49'835	50'529
Total andere Verbindlichkeiten	1'126'436	1'129'075

Verwaltungsaufwand	CHF 2025	CHF 2024
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und Abschreibungen	1'064'075	1'080'061
Revisionsstelle	16'279	15'068
Aufsichtsbehörde	3'613	3'863
Total Verwaltungsaufwand	1'083'966	1'098'991

Finanzierung Verwaltungsaufwand	CHF 2025	CHF 2024
Defizitdeckung des SIFO	1'083'959	1'098'511

Der Verwaltungsaufwand für den Geschäftsbereich WAK wird aufgrund von Art. 11 Abs. 7 BVG bzw. Art. 56 Abs. 1 lit. d BVG vollumfänglich durch den Sicherheitsfonds BVG getragen.

5.5 Jahresrechnung Wiederanschlusskontrolle

Bilanz Wiederanschlusskontrolle

Aktiven	Index	CHF 31.12.2025	CHF 31.12.2024
Vermögensanlagen		1'185'239.00	1'197'147.47
Flüssige Mittel		57'500.92	37'492.88
Übrige Forderungen		1'105'385.36	1'121'307.86
Guthaben bei Dritten		21'426.01	22'796.84
Guthaben beim SIFO	5.4	1'083'959.35	1'098'511.02
Betriebseinrichtungen		22'352.72	38'346.73
Aktive Rechnungsabgrenzung		15'425.48	12'177.00
Total Aktiven		1'200'664.48	1'209'324.47

Passiven	Index	CHF 31.12.2025	CHF 31.12.2024
Verbindlichkeiten		1'126'435.83	1'129'075.09
Andere Verbindlichkeiten	5.4	1'126'435.83	1'129'075.09
Passive Rechnungsabgrenzung		74'228.65	80'249.38
Stiftungskapital, Freie Mittel		0.00	0.00
Stiftungskapital		0.00	0.00
Freie Mittel		0.00	0.00
Freie Mittel zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		0.00	0.00
Total Passiven		1'200'664.48	1'209'324.47

Betriebsrechnung Wiederanschlusskontrolle

	Index	CHF 2025	CHF 2024
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		7.28	479.90
Zinsertrag		7.28	479.90
Zinsaufwand		0.00	0.00
Sonstiger Ertrag		1'083'959.37	1'098'511.04
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		1'083'959.35	1'098'511.04
Sonstiger Aufwand		-0.16	-0.06
Verwaltungsaufwand	5.4	-1'083'966.49	-1'098'990.88
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und Abschreibungen		-1'064'075.11	-1'080'060.75
Revisionsstelle		-16'278.88	-15'067.63
Aufsichtsbehörde		-3'612.50	-3'862.50
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		0.00	0.00

6 Anhang Gesamtstiftung

6 Anhang Gesamtstiftung

Die folgenden Kapitel bilden die Jahresrechnung der Stiftung Auffangeinrichtung BVG:

- Bilanz und Betriebsrechnung der Gesamtstiftung (S. 17–20)
- Bilanz und Betriebsrechnung mit Kommentaren der Geschäftsbereiche FZK, BVG, ALV und WAK (S. 21–64)
- Anhang Gesamtstiftung (S. 65–79)

6.1 Grundlagen und Organisation

6.1.1 Rechtsform und Zweck

Die Stiftung Auffangeinrichtung BVG ist eine privatrechtliche Vorsorgeeinrichtung und wurde im Auftrag des Gesetzgebers (vgl. Art. 54 BVG) am 6. Dezember 1983 von den Dachorganisationen der Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden gegründet. Sie ist im Handelsregister des Kantons Zürich unter dem Namen «Schweizerische Sozialpartner-Stiftung für die Auffangeinrichtung gemäss Art. 60 BVG (Stiftung Auffangeinrichtung BVG)» eingetragen.

Die Aufgaben der Stiftung Auffangeinrichtung BVG sind in Art. 60 Abs. 2 und 5 BVG und in Art. 11 Abs. 3^{bis} BVG umschrieben. Für ausführliche Erläuterungen hierzu vgl. Kapitel «1.1 Aufgaben».

Die Auffangeinrichtung gilt als Behörde im Sinne von Art. 1 Abs. 2 lit. e des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (Art. 54 Abs. 4 BVG). Um ihre Aufgaben im Rahmen des Geschäftsbereiches BVG zu erfüllen, kann die Auffangeinrichtung Verfügungen erlassen (Art. 60 Abs. 2^{bis} BVG).

6.1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Auffangeinrichtung ist im BVG-Register der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) eingetragen.

Die Auffangeinrichtung untersteht dem Freizügigkeitsgesetz und ist dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen (Registernummer D1 1000).

6.1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

	letzte Änderung
Stiftungsurkunde	08.04.2020
Reglement zur Teilliquidation	05.12.2019
Anlagereglement	01.10.2025
Vorsorgepläne	01.01.2025
Kostenreglement	01.01.2022
Reglement über die Führung der Freizügigkeitskonten	01.01.2024
Organisationsreglement	01.01.2024
Reglement Rückstellungen	31.12.2024

6.1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Oberstes Organ der Auffangeinrichtung ist der Stiftungsrat. Im Berichtsjahr bestand er aus elf Mitgliedern. Die Dachorganisationen der Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden delegieren zehn Vertreterinnen und Vertreter, die öffentliche Verwaltung hat einen Sitz (ohne Stimmrecht).

Der Stiftungsrat wählt aus seinem Kreis einen Stiftungsratsausschuss und einen Anlageausschuss. Die Ausschüsse übernehmen die gemäss Organisationsreglement fest umrissenen Aufgaben und Verantwortlichkeiten.

Die Leitung des operativen Geschäftes ist an die Geschäftsstelle bzw. die Geschäftsleitung delegiert. Die für die Auffangeinrichtung zeichnungsberechtigten Personen sind im Handelsregister eingetragen.

Zeichnungsberechtigt sind die Mitglieder des Stiftungsrates, die Mitglieder der Geschäftsleitung sowie weitere ausgewählte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Auffangeinrichtung. Sie sind kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigt.

Vertretung der Arbeitnehmenden

Dr. Gabriela Medici – Präsidentin	Schweizerischer Gewerkschaftsbund, Bern
Aldo Ferrari	Unia, Bern
Urs Masshardt	Travail.Suisse, Bern
Natascha Wey	Verband des Personals öffentlicher Dienste (VPOD), Zürich
Adrian Wüthrich	Travail.Suisse, Bern

Vertretung der Arbeitgebenden

Hans-Ulrich Bigler – Vizepräsident	Schweizerischer Gewerbeverband, Bern
Michael Krähenbühl	proparis Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz, Bern
Christelle Schultz	Fédération des Entreprises Romandes (FER), Genf / Mitglied bis 16.10.2025
Valérie Bourdin Karlen	Fédération des Entreprises Romandes (FER), Genf / Mitglied ab 02.12.2025
Björn Wertli	GastroSocial, Aarau
Barbara Zimmermann-Gerster	Schweizerischer Arbeitgeberverband, Zürich

Vertretung der öffentlichen Verwaltung

Christian Müller	Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Bern
------------------	---

Stiftungsratsausschuss

Dr. Gabriela Medici	Vorsitz
Hans-Ulrich Bigler	
Aldo Ferrari	
Barbara Zimmermann-Gerster	

6.2 Aktiv versicherte und rentenbeziehende Personen

6.2.1 Aktiv versicherte Personen

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.2.2 Rentenbeziehende Personen

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.3 Art der Umsetzung des Zwecks

6.3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

6.4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die vorliegende Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

6.4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie von Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Liquide Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert
- Wertschriften und kotierte Immobilienfonds: Kurswert; Festverzinsliche Anlagen inkl. Marchzinsen
- Darlehen (kurzfristig): Nominalwert inkl. Marchzinsen

- Darlehen (langfristig): Marktwert inkl. Marchzinsen
- Anteile an Anlagefonds und Anlagestiftungen: Inventarwert (Net Asset Value)
- Börsengehandelte nicht traditionelle Anlagen sowie derivative Finanzinstrumente (wie Aktien-, Zins- und Devisenoptionen und Futures) werden zum Marktwert bewertet. Bei nicht börsengehandelten Produkten gilt als Marktwert der Wiederbeschaffungswert am Bilanzstichtag.
- Sachanlagen: Anschaffungswerte abzüglich kumulierter Abschreibungen und allfällig notwendiger Wertberichtigungen
- Immaterielle Anlagen: Anschaffungswerte abzüglich kumulierter Abschreibungen und allfällig notwendiger Wertberichtigungen
- Vorsorgekapitalien aktiv versicherte Personen: Entsprechen den Sparguthaben der versicherten Personen

6.4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Im Berichtsjahr erfolgten keine Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung.

6.5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

6.5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für rentenbeziehende Personen

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.5.8 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Deckungsgrad	CHF 31.12.2025	CHF 31.12.2024
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	24'564'106'358	22'721'755'145
Wertschwankungsreserve	2'239'619'313	1'883'364'362
Freie Mittel	394'056'320	286'994'320
Stiftungskapital	5'000	5'000
Verfügbare Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen	27'197'786'991	24'892'118'826
Deckungsgrad (verfügbare Mittel in % der erforderlichen Mittel)	110.7%	109.6%

Der Deckungsgrad erhöhte sich um 1.1 Prozentpunkte (Vorjahr 2.1 Prozentpunkte). Diese Entwicklung war überwiegend auf das positive Ergebnis der Kapitalanlagen zurückzuführen.

6.6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Zentrale Depotstelle, Fondsleitung, Anlageberatungs- und Vermögensverwaltungsfirmen

Der Stiftungsrat trägt die Verantwortung für die Bewirtschaftung des Vermögens und überwacht die Anlagetätigkeit.

Der Anlageausschuss ist dafür verantwortlich, dass die vom Stiftungsrat festgelegten Richtlinien umgesetzt werden. Er stellt sicher, dass die Anlagestrategie eingehalten wird. Er entscheidet über die taktische Vermögensaufteilung, die Währungsabsicherung und über das Erteilen von Aufträgen bzw. Mandaten an Banken und Vermögensverwaltungsfirmen.

An den Sitzungen des Anlageausschusses nehmen neben den stimmberechtigten Mitgliedern auch Vertreterinnen und Vertreter der Geschäftsstelle, des Investment-Controllings und von Fall zu Fall weitere externe Beraterinnen und Berater teil.

Das Portfoliomanagement wird durch ausgewählte Banken und Vermögensverwaltungsfirmen ausgeführt. Die Anlagen in Immobilien setzt die Auffangeinrichtung mittels Anlagestiftungen, kotierten und nicht kotierten Fonds um. Das Liquiditätsmanagement, die Vergabe von Darlehen an Schweizer öffentlich-rechtliche Körperschaften und ein Teil der Immobilienfondsverwaltung erfolgen durch die Geschäftsstelle.

Anlagekategorie	Vermögensverwaltungsfirmen	Umsetzung
Liquidität / Short Duration	Pictet Asset Management SA, Genf	aktiv
	SYZ Asset Management SA, Zürich	aktiv
	abrdn Investments Limited, Aberdeen	aktiv
	BlackRock Investment Management (UK) Limited, London, subdelegiert an BlackRock Institutional Trust Company, N.A., San Francisco	aktiv
	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich	aktiv
	DWS International GmbH, Frankfurt am Main	aktiv
	Obligationen Schweiz	Pictet Asset Management SA, Genf (bis 31.10.2025)
Obligationen Schweiz	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich	regelbasiert
	Zürcher Kantonalbank, Zürich (ab 01.11.2025)	regelbasiert
Obligationen Global AAA-AA	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich	Staatsanleihen, regelbasiert
Unternehmensanleihen Global	DWS International GmbH, Frankfurt am Main	EUR, aktiv
	Legal & General Investment Management Limited, London	EUR, aktiv
	Payden & Rygel, Los Angeles	USD, aktiv
Hochzinsanleihen Global	Legal & General Investment Management Limited, London	aktiv
Infrastrukturleihen Global	MetLife Investment Management, London via Anlagestiftung	aktiv
Aktien Schweiz	Pictet Asset Management SA, Genf	indexiert
Aktien Global	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich, subdelegiert an UBS Asset Management (UK) Ltd., London	indexiert
Aktien Emerging Markets	DWS CH AG, Zürich, subdelegiert an DWS Investments UK Limited. London	indexiert
Immobilien Schweiz	Verschiedene börsenkotierte Fonds und Anlagestiftungen	aktiv, indirekt
Immobilien Global	UBS Asset Management via Anlagestiftung	aktiv, indirekt
Devisenoverlay (-absicherung)	Record Currency Management Limited, London	passiv

Sämtliche Vermögensverwaltungsfirmen sind von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) zugelassen oder unterstehen einer entsprechenden ausländischen Aufsichtsbehörde (Art. 48f BVV 2).

AEIS Institutional Funds

Um die unterschiedlichen Anlagestrategien in den Geschäftsbereichen FZK, BVG und ALV effizient umsetzen zu können, setzt die Auffangeinrichtung für die wichtigsten Anlagekategorien spezifische Einanlegerfonds ein. Die drei Geschäftsbereiche sind die einzigen zugelassenen Investoren in diesen Gefässen. Die vorgängig genannten Vermögensverwaltungsfirmen bewirtschaften die entsprechenden Teilvermögen in diesen Fonds. Die Fondsleitungsfunktion des AEIS Institutional Funds wird durch FundPartner Solutions (Suisse) SA ausgeübt.

Per Ende 2025 bestanden folgende Fonds:

Fonds

AEIS Institutional Fund – Short Duration (CHF hedged)

AEIS Institutional Fund – CHF Obligationen

AEIS Institutional Fund – CHF Obligationen II

AEIS Institutional Fund – Staatsanleihen Global

AEIS Institutional Fund – Unternehmensanleihen Global

AEIS Institutional Fund – Aktien Schweiz

AEIS Institutional Fund – Aktien Global

AEIS Institutional Fund – Aktien Emerging Markets

Diese Fonds unterstehen dem Anlagefondsgesetz und somit auch der FINMA. In ihrer Funktion als Fondsleiterin überwacht FundPartner Solutions (Suisse) SA die Einhaltung der Anlagerichtlinien und des Gesetzes. Sie ist die vertragliche Gegenpartei für die entsprechenden Vermögensverwaltungsmandate.

Anlageberatungs- und weitere Dienstleistungsfirmen

Organisation	Dienstleistung
Banque Pictet & Cie SA, Genf	Global Custodian, Depotbank der AEIS Institutional Funds
FundPartner Solutions (Suisse) SA, Genf	Fondsleitung der AEIS Institutional Funds
Ethos Services AG, Genf	Stimmrechtsberatung/Unternehmensdialog

Für die Vermögensverwaltungsmandate der AEIS Institutional Funds werden Verträge zwischen den Vermögensverwaltungsfirmen und FundPartner Solutions (Suisse) SA abgeschlossen. Zwischen FundPartner Solutions (Suisse) SA und der Auffangeinrichtung besteht zudem ein Dienstleistungsvertrag. Diese Vereinbarungen stellen sicher, dass die gesetzlichen Vorgaben und das Anlagereglement der Auffangeinrichtung eingehalten werden. Innerhalb der vertraglichen Vorgaben sind die Vermögensverwaltungsfirmen bei der Auswahl der Anlagen frei. Für die anderen Vermögensverwaltungsmandate werden Verträge direkt mit den entsprechenden Institutionen abgeschlossen.

Die Investment Controllerin (PPCmetrics AG) ist verantwortlich für das umfassende Controlling der Kapitalanlagen mit entsprechender Berichterstattung an die zuständigen Entscheidungs- und Kontrollinstanzen (Anlageausschuss, Stiftungsrat).

6.6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1 – 3 BVV 2)

Die Auffangeinrichtung nimmt die Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten nach den erwähnten Vorschriften nicht in Anspruch.

6.6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve wird auf Ebene der einzelnen Geschäftsbereiche ermittelt. Zur Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve siehe Erläuterungen in den Kapiteln zu den einzelnen Geschäftsbereichen. Die hier ausgewiesene Wertschwankungsreserve entspricht der Summe der Wertschwankungsreserve der einzelnen Geschäftsbereiche.

Wertschwankungsreserve	CHF 2025	CHF 2024
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	1'883'364'362	1'260'671'033
Veränderung zulasten (+) / zugunsten (-) der Betriebsrechnung	356'254'951	622'693'329
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz am 31.12.	2'239'619'313	1'883'364'362
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	2'289'457'326	2'017'927'048
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-49'838'013	-134'562'686

Das Reservedefizit auf Ebene Gesamtstiftung setzte sich wie folgt zusammen:

Reservedefizit Wertschwankungsreserve	CHF 31.12.2025	CHF 31.12.2024
Reservedefizit Geschäftsbereich FZK	-49'838'013	-134'562'686
Reservedefizit Geschäftsbereich BVG	0	0
Reservedefizit Geschäftsbereich ALV	0	0
Reservedefizit Wertschwankungsreserve	-49'838'013	-134'562'686

6.6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien (ökonomisches Exposure)

Anlagekategorie	Strategie¹	Bandbreiten Min.¹	Bandbreiten Max.¹	Marktwert CHF 31.12.2025	Effektiver Anteil	Marktwert CHF 31.12.2024	Effektiver Anteil
Liquidität / Short Duration	51.3%	46.0%	57.0%	14'163'873'696	51.7%	13'084'810'046	52.3%
Obligationen Schweiz	15.6%	13.3%	17.9%	4'135'227'263	15.1%	3'977'118'058	15.9%
Obligationen Global AAA-AA	6.9%	6.0%	8.4%	1'810'693'685	6.6%	1'760'231'636	7.0%
Unternehmensanleihen Global	6.2%	5.3%	7.1%	1'665'229'235	6.1%	1'526'260'884	6.1%
Hochzinsanleihen Global	0.2%	0.0%	0.3%	59'451'860	0.2%	63'441'446	0.3%
Infrastrukturanleihen Global	1.2%	0.0%	1.9%	267'272'977	1.0%	250'010'879	1.0%
Aktien Schweiz	3.0%	2.3%	3.6%	848'510'847	3.1%	741'962'906	3.0%
Aktien Global	8.3%	7.2%	9.5%	2'330'222'621	8.5%	2'004'845'046	8.0%
Aktien Emerging Markets	1.2%	0.6%	1.7%	328'205'159	1.2%	273'610'144	1.1%
Immobilien Schweiz	5.7%	4.4%	7.4%	1'673'617'442	6.1%	1'382'946'801	5.5%
Immobilien Global	0.4%	0.1%	0.6%	107'456'423	0.4%	110'455'860	0.4%
Währungsoverlay				18'349'438	0.1%	-136'030'651	-0.5%
Total Kapitalanlagen				27'408'110'648	100.0%	25'039'663'054	100.0%
Übrige Aktiven				310'657'043		362'102'865	
Total Bilanzsumme				27'718'767'691		25'401'765'919	

Legende

¹ gewichtet, basierend auf den einzelnen Strategien bzw. Bandbreiten und Kapitalanlagen der Geschäftsbereiche

Als Folge der Ankündigung von hohen Zöllen durch die USA verloren die Aktienbörsen und der US-Dollar am 3. April 2025 stark an Wert. Dies führte im Geschäftsbereich BVG zu einer Verletzung der

unteren Bandbreite im Segment der Aktien Global. Am darauffolgenden Handelstag wurde diese Verletzung durch den Kauf von Aktien behoben. Ansonsten wurden sämtliche Bandbreiten jederzeit eingehalten.

Zusammensetzung der Anlagekategorie Liquidität / Short Duration	CHF 31.12.2025	CHF 31.12.2024
Anlagekategorie Liquidität / Short Duration	14'163'873'696	13'084'810'046
AEIS Institutional Fund – Short Duration (CHF hedged)	12'364'744'520	10'973'592'939
Festgelder, Geldmarktpapiere, Depotkonto, Cash	120'843'820	495'500'281
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	1'678'285'356	1'615'716'825
Davon Laufzeit bis 1 Jahr inkl. Marchzinsen	626'189'198	1'081'090'038
Davon Laufzeit 1 bis 3 Jahre inkl. Marchzinsen	778'664'916	388'904'048
Davon Laufzeit 3 bis 5 Jahre inkl. Marchzinsen	273'431'242	145'722'740

Zusammensetzung der Anlagekategorie Obligationen Schweiz	CHF 31.12.2025	CHF 31.12.2024
Anlagekategorie Obligationen Schweiz	4'135'227'263	3'977'118'058
AEIS Institutional Fund – CHF Obligationen	3'071'317'895	3'085'244'771
AEIS Institutional Fund – CHF Obligationen II	472'104'427	438'388'355
Interne Vermögensverwaltung	591'804'941	453'484'932
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften (Laufzeit bis max. 12 Jahre) inkl. Marchzinsen und Marktbewertung	578'947'423	412'248'474
Cash und Obligationen	12'857'517	41'236'458

Zusammensetzung der Anlagekategorie Infrastrukturanleihen Global	CHF 31.12.2025	CHF 31.12.2024
Anlagekategorie Infrastrukturanleihen Global	267'272'977	250'010'879
AEIS Institutional Fund – Unternehmensanleihen Global	0	443'759
IST3 Investmentstiftung – Infrastruktur Kredite Global	267'272'977	249'567'119

Anlagekategorie nach Art. 55 BVV 2	Marktwert CHF 31.12.2025	Effektiver Anteil	Marktwert CHF 31.12.2024	Effektiver Anteil	BVV 2 Maximallimite
Grundpfandtitel	2'618'129'933	9.6%	2'508'061'396	10.0%	50.0%
Aktien	3'422'378'383	12.5%	2'942'511'612	11.8%	50.0%
Immobilien ¹	1'851'134'085	6.8%	1'559'653'821	6.2%	30.0%
Immobilien Global	164'087'243	0.6%	165'855'279	0.7%	10.0%
Alternative Anlagen (inkl. nicht trad. Forderungen)	116'865'233	0.4%	95'326'181	0.4%	15.0%
Infrastruktur	267'272'977	1.0%	249'567'119	1.0%	10.0%
Forderungen (restliches Vermögen)	19'132'330'037	69.8%	17'684'542'925	70.6%	100.0%
Total Kapitalanlagen	27'408'110'648	100.0%	25'039'663'054	100.0%	
Fremdwährungen ungesichert	723'011'839	2.6%	550'286'417	2.2%	30.0%

Legende

¹ beinhaltet auch schweizerische und ausländische Immobilienaktien (unter anderem REITs), welche strategisch den Anlagekategorien Aktien Schweiz und Aktien Global zugeordnet sind

6.6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Devisentermingeschäfte in der Anlagekategorie	Engagement Erhöhung/Reduktion CHF 31.12.2025	Marktwert CHF 31.12.2025
Währungsoverlay		18'349'438
CHF kaufen	5'768'948'274	
Fremdwährung verkaufen	-5'750'598'836	

Im Berichtsjahr wurden Devisentermingeschäfte zur Absicherung von Fremdwährungspositionen getätigt. Der Einsatz dieser Instrumente erfolgte im Rahmen der Vorschriften von Art. 56a BVV 2.

Die in den Einanlegerfonds eingesetzten Derivate wie Financial Futures, Zinssatz-Swaps und Devisentermingeschäfte werden durch die Fondsleitung auch im Hinblick auf Gesetzeskonformität überwacht. Dabei gilt insbesondere auch das Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG).

6.6.6 Offene Kapitalzusagen

Anlagekategorie/Anlagevehikel	CHF 31.12.2025	CHF 31.12.2024
Immobilien Schweiz / Avadis Anlagestiftung «Immobilien Schweiz Wohnen Mittelzentren»	0	5'638'000
Infrastrukturanleihen Global / IST3 Investmentstiftung – Infrastruktur Kredite Global	3'561'530	27'253'239

6.6.7 Securities Lending

Securities Lending auf Vermögenswerten der Auffangeinrichtung findet ausschliesslich auf besicherter Basis in Fonds statt. Innerhalb der durch FundPartner Solutions (Suisse) SA verwalteten AEIS Institutional Funds agiert die Banque Pictet & Cie SA als Principal.

6.6.8 Erläuterungen des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

Rendite auf Kapitalanlagen pro Geschäftsbereich und auf Ebene Gesamtstiftung	2025	2024
Freizügigkeitskonten	2.1%	3.3%
Berufliche Vorsorge	5.9%	7.8%
Risikoversicherung für Arbeitslose	6.2%	6.1%
Total Gesamtstiftung	2.6%	4.0%

Die Renditedifferenz zwischen den Geschäftsbereichen ist auf die unterschiedlichen Anlagestrategien zurückzuführen.

Performance nach Anlagekategorie	Marktwert CHF 31.12.2025	2025 Performance	2025 Benchmark	2025 Abweichung	Marktwert CHF 31.12.2024	2024 Performance
Liquidität / Short Duration	14'163'873'696	0.5%	0.0%	0.5%	13'084'810'046	1.8%
Obligationen Schweiz	4'135'227'263	0.1%	0.2%	-0.1%	3'977'118'058	5.4%
Obligationen Global AAA-AA	1'810'693'685	-2.5%	-3.0%	0.5%	1'760'231'636	1.8%
Unternehmensanleihen Global	1'665'229'235	-1.8%	-1.8%	0.0%	1'526'260'884	8.3%
Hochzinsanleihen Global	59'451'860	-6.1%	-2.8%	-3.3%	63'441'446	16.1%
Infrastrukturanleihen Global	267'272'977	-2.3%	-3.1%	0.8%	250'010'879	9.3%
Aktien Schweiz	848'510'847	17.7%	17.8%	-0.1%	741'962'906	6.1%
Aktien Global	2'330'222'621	5.9%	5.5%	0.4%	2'004'845'046	27.4%
Aktien Emerging Markets	328'205'159	17.1%	16.8%	0.3%	273'610'144	14.8%
Immobilien Schweiz	1'673'617'442	7.3%	7.0%	0.3%	1'382'946'801	11.3%
Immobilien Global	107'456'423	0.1%	0.1%	0.0%	110'455'860	-4.6%
Währungsoverlay	18'349'438				-136'030'651	
Gesamttotal (inkl. Währungsabsicherung)	27'408'110'648	2.6%	2.3%	0.3%	25'039'663'054	4.0%
Gesamttotal (ohne Währungsabsicherung)		1.7%	1.3%	0.4%		5.5%

Die im Vergleich zur Benchmark um 0.3 Prozentpunkte höhere Performance ergibt sich unter anderem aus dem positiven Effekt des regelbasierten und konsequent angewandten Rebalancing-Konzepts. So wurden anfangs April Aktien Global gekauft, als deren Anteil im Portfolio aufgrund der durch die angekündigten US-Zölle ausgelösten Börsenbaisse unter einen gewissen Schwellenwert sank. Mit der Erholung der Börsen überstieg die Aktienquote wieder einen entsprechenden Schwellenwert. Folglich wurden Aktien zu höheren Werten verkauft, um die Aktienquote wieder auf die Anlagestrategie zurückzusetzen. Aber auch die gegenüber der Benchmark höhere Performance in der volumenmässig grössten Anlagekategorie «Liquidität / Short Duration» trug zum guten Resultat bei.

6.6.9 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen/Vermögensverwaltungskosten in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	CHF 2025	CHF 2024
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	15'518'807	14'502'011
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	12'961'119	10'854'209
Total verbuchte Vermögensverwaltungskosten in der Betriebsrechnung	28'479'926	25'356'220
In % der kostentransparenten Vermögensanlagen (TER-Kostenquote)	0.10%	0.10%

Kostentransparenzquote	CHF 31.12.2025	CHF 31.12.2024
Total Kapitalanlagen	27'408'110'648	25'039'663'054
Davon		
Transparente Anlagen	27'408'110'648	25'039'663'054
Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV 2	0	0
Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen)	100.0%	100.0%

Die Auffangeinrichtung investiert ausschliesslich in Anlagen, deren Kosten transparent dargestellt sind. Absolut betrachtet sind die Vermögensverwaltungskosten aufgrund des höheren Vermögens gestiegen. In der relativen Betrachtung beträgt die TER-Kostenquote unverändert tiefe 0.10%.

6.6.10 Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeberbeitragsreserve

Detaillierte Erläuterungen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts im Kapitel 3.

6.7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

Verwaltungsaufwand	CHF 2025	CHF 2024
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und Abschreibungen	36'693'454	34'925'879
Revisionsstelle	179'068	173'278
Experte für berufliche Vorsorge	53'327	66'567
Aufsichtsbehörde	125'000	125'000
Sonstige Honorare	0	12'907
Total Verwaltungsaufwand	37'050'848	35'303'630

6.8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 3. Dezember 2021 beschlossen, die versicherungstechnischen Gutachten des Experten für berufliche Vorsorge inskünftig nur noch alle drei Jahre erstellen zu lassen.

Die OAK hat mit Verfügung vom 29. November 2022 die Auffangeinrichtung dagegen angewiesen, die versicherungstechnischen Gutachten jährlich einzuholen. Diese Verfügung hat die Auffangeinrichtung beim Bundesverwaltungsgericht angefochten. Das entsprechende Gerichtsverfahren ist pendent.

6.9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

6.9.1 Teilliquidationen

Im Geschäftsjahr 2025 gab es keine Auszahlung infolge von Teilliquidationen.

6.9.2 Verpfändung von Aktiven

Zur Sicherung von allfälligen Verpflichtungen aus Devisentermin- und Derivatgeschäften besteht mit der Banque Pictet & Cie. SA ein Pfandvertrag. Das Pfandrecht betrifft lediglich Vermögenswerte, die bei der Banque Pictet & Cie. SA hinterlegt sind und deren maximaler Betrag auf CHF 2 Mia. beschränkt ist.

6.9.3 Laufende Rechtsverfahren

Aufgrund ihres gesetzlichen Auftrages und ihrer behördlichen Funktion war die Auffangeinrichtung von rechtlichen Verfahren betroffen. Zum einen ging es um Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht aufgrund von Beschwerden gegen Zwangsanschlüsse und Beitragsverfügungen. Zum anderen ging es häufig um Klagen an kantonalen Verwaltungs- oder Versicherungsgerichten im Zusammenhang mit Leistungsansprüchen. Mehr als drei Viertel aller Fälle, in denen Invalidenleistungen eingeklagt wurden, stammten aus dem Geschäftsbereich ALV.

Laufende Rechtsverfahren per 31.12.	Anzahl 2025	Anzahl 2024
Zwangsanschlüsse	31	26
Beitragsverfügungen	8	6
Leistungsklagen	40	33
Inkassoverfahren	3	2
Total laufende Rechtsverfahren	82	67

6.9.4 Langfristige Mietverbindlichkeiten

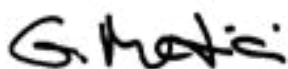
Die Verbindlichkeiten aus langfristigen Mietverträgen beliefen sich auf CHF 6.1 Mio. (Vorjahr CHF 7.3 Mio.).

6.10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

Zürich, 18. Mai 2026

Stiftung Auffangeinrichtung BVG



Gabriela Medici
Präsidentin des Stiftungsrates



Marc Gamba
Geschäftsführer

7 Bericht der Revisionsstelle

7 Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 44 444 35 55
www.bdo.ch
zurich@bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der Schweizerischen Sozialpartner-Stiftung für die Auffangeinrichtung gemäss Artikel 60 BVG (Stiftung Auffangeinrichtung BVG), Zürich

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung (Seiten 17 bis 79) der Schweizerischen Sozialpartner-Stiftung für die Auffangeinrichtung gemäss Artikel 60 BVG (Stiftung Auffangeinrichtung BVG) (die Vorsorgeeinrichtung) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <https://expertsuisse.ch/de/verband/ueber-unsere-mitglieder/revisionsbericht-einer-vorsorgeeinrichtung>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 18. Mai 2026

BDO AG



Peter Stalder
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



Christian Schärer
Zugelassener Revisionsexperte

8 Begriffs- und Abkürzungsverzeichnis

8 Begriffs- und Abkürzungsverzeichnis

8.1 Begriffsverzeichnis

Begriff	Erläuterung
Asset Liability Management (ALM)	Das Asset Liability Management umfasst die Steuerung der Aktiv- und Passivseite der Bilanz. Insbesondere sollen Risikofähigkeit, Risikobereitschaft und weitere Wirkungszusammenhänge berücksichtigt werden. Oberste Maxime ist es, ein Gleichgewicht zwischen den Leistungen (Passivseite) und deren Finanzierung (Aktivseite) zu finden. Bei der ALM-Studie werden zudem die Anlagen und Verbindlichkeiten auf ihre Renditen und Zinsen im Zeitablauf kontrolliert.
Deckungsgrad (Ist)	Der Deckungsgrad (Ist) entspricht dem Verhältnis aus dem per Bilanzstichtag vorhandenen Netto-Vorsorgevermögen zum versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapital inklusive technischer Rückstellungen. Das Netto-Vorsorgevermögen entspricht den gesamten Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten, vermindert um Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen, Arbeitgeberbeitragsreserven (ohne Verwendungsverzicht) und nicht-technische Rückstellungen.
Deckungsgrad (Soll)	Der Deckungsgrad (Soll) entspricht demjenigen Deckungsgrad, bei welchem die Wertschwankungsreserve vollständig dotiert ist.
Futures	Futures sind standardisierte Termingeschäfte, die an einer Börse gehandelt werden. Sie stellen eine rechtswirksame Vereinbarung zweier Parteien dar, an einem bestimmten Datum in der Zukunft einen Vermögenswert zu einem vordefinierten Preis zu handeln.
Global Custodian	Der Global Custodian übernimmt das treuhänderische Aufbewahren und administrative Bewirtschaften der Wertschriftenanlagen.
Referenzalter	Das Referenzalter bestimmt den Zeitpunkt, in welchem eine Altersleistung ohne Kürzung und ohne Zuschlag ausbezahlt wird. Es liegt für Frauen und Männer neu bei 65 Jahren. Hierzu wird das Referenzalter der Frauen ab 2025 sukzessive von 64 auf 65 Jahre angehoben.
Securities Lending	Wertpapierleihe, bei der ein Wertpapier vom Verleiher dem Entleiher (Borger) für eine begrenzte Zeit überlassen wird. Dafür bezahlt der Entleiher dem Verleiher eine Gebühr und übergibt ihm für die Verleihzeit eine Sicherheit (in der Regel ein anderes Wertpapier).
Securities Lending – Principal	Beim Principal-Modell tritt die Bank im Securities Lending als direkte Vertragspartei gegenüber dem Entleiher auf und handelt im eigenen Namen. Sie übernimmt damit die Gegenparteirolle gegenüber beiden Seiten der Transaktion. Das Principal-Modell unterscheidet sich vom Agent-Modell, indem beim letzteren die Bank lediglich als Vermittlerin zwischen Verleiher und Entleiher agiert.
Sparguthaben	Das Sparguthaben setzt sich zusammen aus dem Alterskontoguthaben und dem Zusatzkontoguthaben.
TER-Kostenquote	Die TER-Kostenquote (TER=Total Expense Ratio) oder auch Gesamtkostenquote gibt in Prozent der Kapitalanlagen alle Kosten an, die im Laufe eines Geschäftsjahres für die Verwaltung und Verwahrung angefallen sind.
Überobligatorisches Alterskontoguthaben	Alterskontoguthaben, das über die gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen gemäss BVG hinaus geht.
Value-at-Risk	Der Value-at-Risk ist ein Risikomass mit Anwendung im Bereich der Finanzrisiken. Der Value-at-Risk mit einer gegebenen Sicherheitswahrscheinlichkeit bezeichnet den höchstmöglichen Verlust, der in einem bestimmten Zeitraum mit einer definierten Sicherheit nicht überschritten wird.

Begriff	Erläuterung
Währungsoverlay	Das Währungsoverlay zielt darauf ab, die währungsspezifischen Risiken zu reduzieren, die mit der Anlage in internationale Wertschriften verbunden sind. Dabei wird das Management des Währungsrisikos von den Entscheidungen über die Vermögensallokation und die Titelauswahl der Vermögensverwalter des Anlegers getrennt. Typischerweise wird das Währungsrisikomanagement an ein spezialisiertes Unternehmen, den sogenannten Overlay-Manager, ausgelagert.
Zusatzkonto	Eintritts- oder Einkaufsleistungen, die den höchstmöglichen Betrag des Alterskontoguthabens gemäss Einkaufstabelle übersteigen, werden dem Zusatzkonto gutgeschrieben.

8.2 Abkürzungsverzeichnis

	Erläuterung
Abs.	Absatz
AEIS	Stiftung Auffangeinrichtung BVG
AHV	Alters- und Hinterlassenenversicherung
ALV	Arbeitslosenversicherung
Art.	Artikel
BVG	Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge
BVV 2	Verordnung über die betriebliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge
d.h.	das heisst
FZG	Bundesgesetz über die Freizügigkeit in der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (Freizügigkeitsgesetz)
FZK	Freizügigkeitskonten
IBNR	«Incurred but not reported», IBNR-Rückstellung: Rückstellung für verspätet gemeldete Schadenfälle
KAG	Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen
lit.	Literat/Buchstabe
OAK BV	Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge
REIT	Real-Estate-Investment-Trust; Es handelt sich um ein steuereffizientes Anlagevehikel für Investitionen im Immobilienmarkt.
SECO	Staatssekretariat für Wirtschaft
SIFO	Sicherheitsfonds BVG
u.a.	unter anderem
UVG	Bundesgesetz über die Unfallversicherung
WAK	Wiederanschlusskontrolle
WEF/WEFV	Wohneigentumsförderung / Verordnung über die Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge

9 Adressen

9 Adressen

Direktion / Geschäftsstelle der Stiftung

Stiftung Auffangeinrichtung BVG

Direktion

Elias-Canetti-Strasse 2

Postfach

8050 Zürich

Tel. Deutsch +41 41 799 75 75
 Französisch +41 21 340 63 33
 Italienisch +41 91 610 24 24

E-Mail sekretariat@aeis.ch

Web aeis.ch

Kontoverbindungen Postfinance

Postkonto für FZK	Postkonto	80-13022-7
	BIC/SWIFT	POFICHBEXXX
	IBAN	CH50 0900 0000 8001 3022 7
Postkonto für BVG	Postkonto	25-496891-7
	BIC/SWIFT	POFICHBEXXX
	IBAN	CH16 0900 0000 2549 6891 7
Postkonto für ALV	Postkonto	30-448355-4
	BIC/SWIFT	POFICHBEXXX
	IBAN	CH42 0900 0000 3044 8355 4

FZK Freizügigkeitskonten

Stiftung Auffangeinrichtung BVG

Freizügigkeitskonten

Elias-Canetti-Strasse 2

Postfach

8050 Zürich

Tel. Deutsch +41 41 799 75 75
 Französisch +41 21 340 63 33
 Italienisch +41 91 610 24 24

Zuständig für gesamte Schweiz

BVG Berufliche Vorsorge, ALV Risikoversicherung für Arbeitslose und WAK Wiederanschlusskontrolle

Deutschschweiz

Stiftung Auffangeinrichtung BVG
Zweigstelle Deutschschweiz
Elias-Canetti-Strasse 2
Postfach
8050 Zürich

Tel. +41 41 799 75 75

Zuständig für AG, AI, AR, BL, BS, GL, LU, NW, OW, SG, SH, SO, SZ, TG, UR, ZG, ZH und die deutschsprachigen Kantonsteile von BE, FR, GR, VS

Westschweiz

Fondation institution supplétive LPP
Agence régionale de la Suisse romande
Boulevard de Grancy 39
Case postale 660
1006 Lausanne

Tel. +41 21 340 63 33

Zuständig für GE, JU, NE, VD und die französischsprachigen Kantonsteile BE, VS, FR

Italienische Schweiz

Fondazione istituto collettore LPP
Agenzia regionale della Svizzera italiana
Viale Stazione 36, Stazione FFS
Casella postale
6501 Bellinzona

Tel. +41 91 610 24 24

Zuständig für TI und den italienischsprachigen Kantonsteil GR



Stiftung Auffangeinrichtung BVG
Fondation institution supplétive LPP
Fondazione istituto collettore LPP

Impressum

Herausgabe und Inhalt:
Stiftung Auffangeinrichtung BVG